

# Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

April 2000

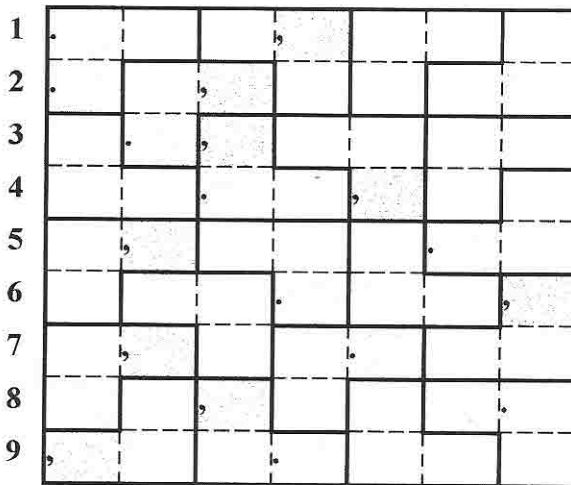


**Frohe Ostern!**  
(und erfolgreiches Eiersuchen)

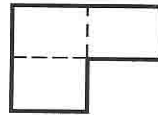
# Skaträtsel

In das vorliegende Diagramm sind neun siebenbuchstabile Wörter untenstehender Bedeutungen einzutragen. Als Hilfe gibt es, damit es nicht zu einfach wird, nicht die Silben, sondern alphabetisch notierte Buchstabentripel, die in L-Form in das Gitter eingetragen werden müssen. Diese L-Tripel können in alle Richtungen liegen, der mittlere Buchstabe bleibt aber immer mittig im L, und die Ränder sind schon eingetragen. Nach Ausfüllen des Gitters ergibt sich der **Lösungsspruch** (nach welchem ein sicheres Farbspiel einem riskanten Grand vorzuziehen sei) durch zweimaliges Abwärtslesen der eingefärbten Felder, begonnen wird oben links in der Ecke mit einem S.

Allen Skatspielerinnen und -spielern ein kräftiges **Gut Blatt** und denjenigen, die sich mit dem Rätsel beschäftigen, **viel Spaß beim Raten** wünscht Euch **Euer Hartmut**



- |     |     |     |
|-----|-----|-----|
| AKE | AOH | ARA |
| ATS | BES | CND |
| DNE | DNE | DSS |
| EER | EGV | HER |
| HUI | IAN | KSP |
| LNT | NES | ORR |
| ORT | OTU | RTZ |



## Lösungsspruch:

- während der Ausübung unseres Hobbys sind wir es; gleiches, aber anders ausgesprochen, sind auch die Freunde des Fahrens auf den Nachfolgern von Rollschuhen (adjektivisch)
- dieses erweiterte Wegsagen bedeutet, mit Geld um sich werfen
- durchschnittlicher Millennium-Wunsch des Großteils der Skatspieler
- Had'n Lena auf der deutschen Spielkarte ist ein bereichertes Hubschrauberteil
- ein Skatspieler sollte beim Spielen nie diese durcheinandergeratene Mischung aus Einzelzimmer und Raubkatze sein, in Hinterhand ist das regeltechnisch auch nicht möglich
- beim Grand Slam spielen viele gerne mit ihr, Grand Hand spielen viele lieber in ihr
- ob sich die Meerbuscher Bundesligisten demnächst rechtschreibreformmisch so schreiben wie die letzte Jahreskarte, die von folgenden zwölf siebenbuchstabig geschriebenen Karten beim Grand in Mittelhand für einen Schneidersieg unbedingt zu drücken ist: KR UNTER; PIK BUBE; ROT BUBE; GRUEN AS; PIK KING; PIK NEUN; PIK ACHT; PIK SIEB; HERZ ASS; HERZ TEN; ROT KING; KARO ASS
- da Ludwig hier fast ans Ende gerückt ist, sind aus den Toten die deutschfarbigen Vertreter dessen geworden, was auf den Gräbern steht
- nur wenige Menschen werden so alt, wie jüngst der DSkV, herzlichen Glückwunsch

So, ich hoffe, das Rätsel war nicht zu leicht oder zu schwer. Falls es Euch gefallen hat und Ihr demnächst öfter Skaträtsel im Skatfreund finden würdet, laßt es doch Horst oder mich wissen. Ach übrigens, mein Skatclub heißt Pik As Recklinghausen, aber das habt Ihr ja sicher geahnt (11, 11, Aspik).



# Der Skatfreund

April 2000

## Aus dem Inhalt:

- ❖ 100 Jahre DFB
- ❖ Anzeigen
- ❖ Aus der LV
- ❖ Bundesligatabellen
- ❖ Ehrungen
- ❖ Geburtstage
- ❖ Hinweise
- ❖ Impressum
- ❖ Internet
- ❖ Lösungen
- ❖ Preisgelder
- ❖ Reisetipps
- ❖ Skatgericht
- ❖ Skataufgabe
- ❖ Skaträtsel
- ❖ Strukturreform
- ❖ Synchronskat
- ❖ Termine
- ❖ Turniervorschau

*Bitte die Termine von Skatveranstaltungen der Inserenten beachten. Siehe auch Turniervorschau Seite 30.*

Titel:

*Frohe Ostern!*

## Spruch des Monats

Gedächtnis ist das Tagebuch, das wir immer mit uns herumtragen.

*Oskar Wilde*

## Happy Birthday!

*Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:*

**Kurt Schwentke**  
Ehrenmitglied DSKV am 20.04.

**Ulrich Gerhardt**  
Präsident LV 8 am 30.04.

....und natürlich allen anderen Skatfreundinnen und Skatfreunden, die in diesem Monat Geburtstag haben!



Deutscher Skatverband e.V. · Postfach 100969 · 33509 Bielefeld

Willy Janssen  
Schatzmeister

Königsberger Str. 28  
28816 Stuhr  
Tel. 0421/560613  
Fax. 0421/562271

DEUTSCHER-FUßBALL-BUND e.V.  
Präsidium  
Otto Fleck Schneise 6  
60528.FRANKFURT

Datum

100 JAHRE DEUTSCHER FUßBALLBUND e.V.

im Januar 2000

MITGLIED DER DEUTSCHEN  
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT



Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich Ihres 100-jährigen Gründungsjubiläums übermitteln wir Ihnen herzliche Glückwünsche des Deutschen Skatverbands e.V.

Der vielzitierte Friedrich von Schiller sagte einmal: So selten kommt der Augenblick im Leben, der wahrhaft wichtig ist und groß. Wir wissen heute nicht, welche Augenblicke im menschlichen Dasein der große Dichter damit gemeint hat - zweifellos gehört aber auch der Tag dazu, an dem man mit Freude und Stolz auf eine hundertjährige Vereinsgeschichte zurückschauen kann.

Einhundert Jahre - das ist eine lange Zeit. 100 Jahre ununterbrochen das Bestehen eines Verbandes zu fördern ist noch mehr.

Viele Vorgänger von Ihnen und Sie haben dazu beigetragen, dass aus dem DEUTSCHEN-FUßBALL-BUND das geworden ist, was er heute darstellt: Eine millionenfache Anzahl von Menschen begeistern Sie und Ihre Mitglieder Woche für Woche immer wieder aufs Neue!

Wir, das Präsidium des Deutschen Skatverbands e.V., wünschen Ihnen und Ihren vielen Mitgliedern weiterhin ein gutes Gelingen aller Planungen und Vorhaben und dass Sie sich den Erfolg weiterhin ans Banner heften dürfen.

Mit freundlichen Grüßen und in herzlicher Verbundenheit

(Heinz Jahnke)  
Präsident

(Willy Janssen)  
Schatzmeister



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

Deutscher Skatverband e.V.  
- Präsidium -  
Königsberger Straße 28

28816 Stuhr

21. Februar 2000

Sehr geehrter Herr Präsident,

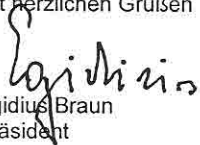
100 Jahre Deutscher Fußball-Bund - ein Stück Sportgeschichte, von Menschen gemacht. Dies wurde beim offiziellen Festakt und allen anderen Veranstaltungen in der DFB-Geburtsstadt Leipzig deutlich unterstrichen.

Zahlreiche Gäste und Gratulanten aus dem In- und Ausland zeigten, dass auch sie Anteil an dem Jubiläum unseres DFB nehmen wollten. Sportfreunde aus aller Welt fanden sich im Gewandhaus zu einer großen solidarischen Gemeinschaft.

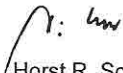
Wir haben uns über die Anwesenheit jedes Einzelnen, persönliche oder schriftliche Grußworte, Geschenke und wunderbare Erinnerungsstücke, die uns überreicht wurden, sehr gefreut.

Freude, Dank und Optimismus für die Zukunft - dies umreißt unsere Befindlichkeit im Rückblick auf die Feierlichkeiten in Leipzig. Gemeinsam können wir noch sehr viel für den Fußballsport, für die Menschen, die ihn lieben, für die ganze Gesellschaft bewirken. Nehmen wir die Herausforderungen der Zeit an. Das Jubiläum und alle Zeichen der Verbundenheit geben uns persönlich und allen, die im Deutschen Fußball-Bund wirken, Kraft für die Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

  
Egidius Braun  
Präsident



  
Horst R. Schmidt  
Generalsekretär



WELTMEISTER 1954 · 1974 · 1990

HERMANN-NEUBERGER-HAUS · OTTO-FLECK-SCHNEISE 6 · 60528 FRANKFURT/MAIN  
TELEFON 0 69 - 67 88 0 · TELEFAX 0 69 - 6 78 82 66 · <http://www.dfb.t-online.de>

Dresdner Bank, Frankfurt/Main, Nr. 90 699 200 IBIZ 500 800 001 · BIG Bank AG, Filiale Aachen, Nr. 1 025 537 200 IBIZ 390 101 111 · Postbank Fil. Nr. 872 05-606 IBIZ 500 100 601



# Strukturreform

Bundesland	Kreise/ Kreisfreie Städte	Kfz-Kennz.	Anzahl		Herren	Damen	Jugend	Bemerkungen	
			Vereine	Mitgl.					
NRW	Borken	BOR	4	94	84	8	2	*)	
NRW	Coesfeld	COE	5	56	50	6	0	*)	
NRW	Münster	MS	0	0					
NRW	Steinfurt	ST	6	88	77	11	0	*)	
NRW	Warendorf	WAF	2	55	52	3	0		
NRW	Bottrop	BOT	1	14	13	1			
NRW	Gelsenkirchen	GE	3	56	49	6	1		
NRW	Recklinghausen	RE	32	435	392	40	3	*)	
NRW	<b>Regierungsbezirk Münster</b>		<b>53</b>	<b>798</b>	<b>717</b>	<b>75</b>	<b>6</b>		
NRW	Minden-Lübbecke	MI	12	217	181	36	0		
NRW	Herford	HF	7	132	126	6	0	*)	
NRW	Bielefeld	BI	11	152	132	17	3		
NRW	Gütersloh	GT	10	172	153	19	0		
NRW	Lippe/Detmold	LIP	14	233	204	25	4	**)	
NRW	Höxter	HX	1	7	7			**)	
NRW	Paderborn	PB	8	98	94	3	1		
NRW	<b>Regierungsbezirk Detmold</b>		<b>63</b>	<b>1011</b>	<b>897</b>	<b>106</b>	<b>8</b>		
NRW	Ennepe-Ruhr-Kreis/Schwelm	EN	4	83	76	7	0		
NRW	Hagen	HA	5	51	49	1	1	**)	
NRW	Herne	HER	6	54	53	1			
NRW	Dortmund	DO	4	60	52	5	3	**)	
NRW	Unna	UN	16	172	161	8	3	**)	
NRW	Hamm	HAM	12	168	154	14	0		
NRW	Soest	SO	18	337	253	41	43	**)	
NRW	Hochsauerlandkreis/Meschede	HSK	7	120	103	8	9		
NRW	Olpe	OE	0	0					
NRW	Siegen-Wittgenstein	SI	4	57	52	5	0		
NRW	Märkischer Krei/Lüdenscheid	MK	18	363	315	42	6	*)	
NRW	Bochum	BO	5	45	32	13	0	**)	
NRW	<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>		<b>99</b>	<b>1510</b>	<b>1300</b>	<b>145</b>	<b>65</b>		
NRW	Kleve	KLE	9	237	191	34	12	*)	
NRW	Wesel	WES	26	398	354	38	6	*)	
NRW	Duisburg	DU	28	394	292	93	9		
NRW	Oberhausen	OB	26	403	332	40	31		
NRW	Essen	E	20	313	258	46	9		
NRW	Mülheim	MH	16	192	147	44	1		
NRW	Mettmann	ME	13	170	156	11	3	**)	
NRW	Wuppertal	W	2	50	44	6	0		
NRW	Remscheid	RS	2	56	44	7	5		
NRW	Solingen	SG	5	70	58	6	6		
NRW	Düsseldorf	D	6	105	89	14	2		
NRW	Neuss	NE	15	214	188	22	4		
NRW	Mönchengladbach	MG	10	116	95	7	14		
NRW	Viersen	VIE	6	106	91	7	8		
NRW	Krefeld	KR	4	72	57	11	4		
NRW	<b>Regierungsbezirk Düsseldorf</b>		<b>188</b>	<b>2896</b>	<b>2396</b>	<b>386</b>	<b>114</b>		
NRW	Köln	K	32	521	435	75	11		
NRW	Erfkreis/Bergheim	BM	11	179	163	16	0		
NRW	Aachen	AC	18	136	124	12	0		
NRW	Belgien	BEL	1	16	14	2	0		
NRW	Düren	DN	2	19	18	0	1	**)	
NRW	Heinsberg	HS	17	150	142	4	4	**)	
NRW	Euskirchen	EU	7	171	153	16	2		
NRW	Bonn	BN	7	125	108	16	1		
NRW	Rhein-Sieg-Kreis/Siegburg	SU	3	34	30	4	0		
NRW	Oberbergischer Kreis	GM	5	134	118	9	7	*)	
NRW	Rheinisch-Bergischer Kreis	GL	4	98	89	9	0	*)	
NRW	Leverkusen	LEV	3	89	86	3	0		
NRW	<b>Regierungsbezirk Köln</b>		<b>110</b>	<b>1672</b>	<b>1480</b>	<b>166</b>	<b>26</b>		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>			<b>(54)</b>	<b>513</b>	<b>7887</b>	<b>6790</b>	<b>878</b>	<b>219</b>	

\*\*) Vereine in anderen oder mehreren LV, \*) Vereine in mehreren VG,

Stand 1999

## Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

ab der Ausgabe Januar 2000 hat Euch das Präsidium des Deutschen Skatverbandes e.V. Vorschläge und Empfehlungen zu einer möglichen Strukturreform vorgestellt. In dieser Ausgabe (siehe nebenstehend) die Übersicht zum LV 4. Diese Vorschläge und Empfehlungen werden mit sehr großem Interesse und Aufmerksamkeit verfolgt. Es liegen in der Redaktion positive Stellungnahmen, in einem Fall ist man den Anregungen schon gefolgt, aber auch eine negative Meinungsäußerung vor. Ich erlaube mir heute, auszugsweise einen positiven aber auch einen negativen Leserbrief zu diesem Thema zu veröffentlichen.

HF

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

die Strukturreform sollte das große Ziel der nächsten Jahre sein. Wenn wir ein zeitgerecht arbeitender moderner Verband sein wollen, sollten wir die Weichen stellen und entsprechende Beschlüsse fassen. Es geht um das Wohl des DSKV und seiner Mitglieder. Eine Umstrukturierung nach politischen Grenzen kann nur positive Signale setzen. Einmal in politischen Grenzen, hat man eventuell die Chance dem Kreis-, Bezirks- oder Landessportverband beizutreten. In der Öffentlichkeit wird die Aufmerksamkeit größer und die Medien werden mehr Interesse zeigen, denn eine Kreis-, Bezirks- oder Landesverbandsmeisterschaft lässt sich in den Medien besser verkaufen als eine VG-Meisterschaft.

Die Negativeindrücke und Bedenken der Gegner einer Umstrukturierung werden einfach zu hoch aufgehängt. Es werden keine Freundschaften durch eine Strukturreform brechen.

Sicher muss es für eine Übergangszeit Sonderregelungen geben und einiges großzügig gehandhabt werden. Hierzu werden bestimmt keine organisatorische Schwierigkeiten auftreten.

Schon im April 1993 schrieb der Skatfreund Johannes Jürgens vom SC Kalübbe e.V.

„Eine Anpassung an Ländergrenzen lässt sich nicht vermeiden“  
Es ist an der Zeit „Packen wir es an“

Mit skatsportlichen Grüßen

*Hans Schumacher*  
Schatzmeister im WSKSV LV 5

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

wir wissen, dass der Verfasser des Artikels „Strukturreform“ in „Der Skatfreund“ Februar 2000, Seite 13, der von ihm mit besonderer Intensität verfolgten „Strukturreform“ eine hohe Bedeutung beimisst.

Dass es auch andere Meinungen gibt, liest sich z.B. im Protokoll der JHV des Bremer Skatverbandes e.V. (auszugsweise) so: „Die geplante Gebietsreform sieht vor, dass mit der heutigen VG 37 und 38 ein Zusammenschluss erfolgt und hiernach eine Aufteilung in drei VG erfolgt. .... Uve Drews stellte die Frage: Was ist das Positive an dieser Strukturreform? Willys Antwort lautete: Der DSKV hält es für notwendig, in den Ländern bestimmte Bereiche zu reformieren. .... Es wird sich dadurch eine Zunahme von Mitgliedern erhofft. .... Jakob Beer meinte, man sollte eine Abstimmung machen, ob sich überhaupt eine Mehrheit für diese Strukturreform findet. .... Außerdem wäre er nicht der Meinung, dass durch eine Teilung mehr Mitglieder in die Vereine kommen würden. .... Eckhard Albrecht machte nun den Vorschlag, dass die heutige Versammlung durch Abstimmung ein Meinungsbild zeigen sollte.

So stellte Willy die Frage, wer dafür ist, dass alles so bleibt, wie bisher. Eine klar überwiegende Mehrheit der Mitglieder zeigte dieses durch Handzeichen an.

Genau diese ablehnende Haltung erfahre ich seit Bestehen des Vorschlages zur Strukturreform aus den VG und diese aus ihren Vereinen des SkSV NRW e.V. und zwar von unten nach oben.

*Curt Bennemann*  
SkSV NRW e.V.

## SKAT-Live im Fernsehen Kassel

Am 01.10.1999 wurde zum 75. Mal eine Skat-Live-Fernsehsendung im offenen Kanal Kassel gesendet. Seit 1995 erfreut sich diese interaktive Sendung in der deutschen Fernsehlandschaft großer Beliebtheit. Alle 14 Tage, freitags um 18.00 Uhr, wird vom Seniorenkreis des offenen Kanals Kassel eine Livesendung übertragen, an der ein reges Zuschauerinteresse weit über die Grenzen von Hessen hinaus besteht. Bei dieser Sendung spielt ein Zuschauer vor dem Fernseher seiner Wohnung über Telefon mit 2 Spielern im Studio. Die Karten für den Fernsehkandidaten hält der Moderator der Sendung, der praktisch der verlängerte Arm des Mitspielers ist und nur auf dessen Anweisungen agiert. Die Karten des Telefonkandidaten - für die beiden Mitspieler im Studio natürlich nicht sichtbar - stehen auf einem Halter und werden in das ausgestrahlte Fernsehbild eingeblendet. Jeder Telefonmitspieler darf eine Runde sein Können zum Besten geben. Dass dabei auch Spielfehler und Mitspieler von unterschiedlicher Stärke vorkommen, lässt sich sehr schön live miterleben.

Anlässlich der 75. Sendung am 01.10.1999 waren der Präsident des Deutschen Skatverbandes, Heinz Jahnke und Horst Zenker vom Landesverband Hessen, Studiokandidaten beim offenen Kanal. Sie konnten sich persönlich einen Eindruck von dieser Sendung machen und haben eine Ehrenurkunde des DSKV zur Förderung des Skatsports an den Seniorenkreis überreicht. Am 02.10.1999 richteten die Herkulesbuben Kassel mit ihrem 1. Vorsitzenden Roland Skwarski ein Skattumier aus, wobei der Erlös dieser Seniorengruppe zugute kam. Die attraktiven Preisen waren überwiegend gestiftet worden, so dass der Seniorenkreis des offenen Kanals Kassel eine beachtliche Spende erhielt.

Skat-Live im offenen Kanal Kassel wird seit 1999 auch vom Präsidenten des Landesverbandes Hessen, Peter Luczak, unterstützt. Er wird im Wechsel mit dem langjährigen Moderator Hugo Fröchdenich die Sendung moderieren. Sollten auch andere Vereine in ihrer Region Interesse an einer Ausstrahlung von Skat-Live-Sendung haben bzw. eine Aufzeichnung einer Sen-

dung vom offenen Kanal Kassel sehen wollen, so steht als Ansprechpartner der Vorsitzende der Herkulesbuben Kassel e.V. Roland Skwarski zur Verfügung.

## 20 Jahre „Sprudelbuben Bad Vilbel“

Die „Sprudelbuben Bad Vilbel“ - mit 72 Mitgliedern, Hessens zweitgrößter Skatclub - feierten am 18.12. 1999 ihr 20-jähriges Bestehen mit einer großen Jahresabschlussfeier. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem hervorragendem Abendessen wurden nicht nur die Vereinsmeister - Andrea Berardi bei den Damen und Christof Gärtner bei den Herren - geehrt, sondern auch die vielen freiwilligen Helfer genannt, die sich das ganze Jahr über im Club aktiv betätigt hatten. Die Ausrichtung der Stadtmeisterschaft, der Clubpreisskat, der Faschingskat, der Sommerpokal und der Gänsekat gehören zu den vielfältigen Attraktionen der Sprudelbuben Bad Vilbel mit ihrer großartigen 1. Vorsitzenden Edith Treiber, der keine Arbeit zu viel ist, wenn es um unser Hobby Skat geht.

Verständlicherweise wird die Jugendarbeit im Club ganz groß geschrieben, denn Edith Treiber ist im Präsidium des Deutschen Skatverbandes zuständig für die Skatjugend aus ganz Deutschland. Deshalb waren auch bei der Jahresabschlussfeier die Kinder ein fester Bestandteil des Programms, da extra ein Zauberer auftrat, der nicht nur professionell die Kinder unterhielt, die nach eigenen Gesangsdarbietungen vom Club beschenkt wurden. Alle Mitglieder erhielten T-Shirts mit dem Clubnamen verziert, um die Zusammengehörigkeit zu dokumentieren und Werbung für den Deutschen Einheitsskat zu betreiben. Beim bunten Programm bis in die späte Nacht hinein war man sich einig, dass Skat in einem solchen Club Freude bringt und auch zu sportlichen Erfolgen führt. Die 1. Mannschaft der Herren wurde 1995 Hessenmeister und die Damenmannschaft gleich 2 Mal 1998 und 1999 Hessische Meister. Die Festredner deren Ansprachen wohlthuend kurz waren und die vielen Gratulanten wünschten den „Sprudelbuben Bad Vilbel“ weiterhin gutes Gedeihen und sportlichen Erfolg für die kommenden Jahre.



## Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 61



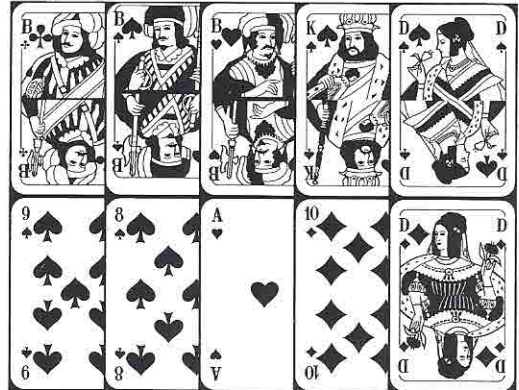
Beim Verteilen der Karten, Vorhand hat bereits 10 Karten, Mittel- und Hinterhand bekommen noch jeweils drei Karten, hat der Kartengeber das Gefühl, eine unrichtige Kartenzahl verteilt zu haben. Beim Durchblättern der letzten Karten hat er den Eindruck, nur 5 statt 6 Karten in der Hand zu haben. Er reklamiert mit den Worten „Moment mal, ich habe mich vergeben“. Daraufhin wirft Mittelhand ihre 7 Karten offen auf den Tisch. Der Kartengeber zählt nochmals seine in der Hand befindlichen Karten und stellt fest: „Die Karten stimmen doch“. Der Spieler in Vorhand hat einen unverlierbaren Grand und verlangt, dass die restlichen Karten verteilt werden.

Wie ist zu entscheiden?

Lösung an anderer Stelle in dieser Ausgabe.

## Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 382



Schwierigkeitsstufe 1

Die Kartenverteilung: V: Kreuz-A-K-D-9-7, Pik-10, Karo-A-9-8-7  
 Mittelhand: Kreuz-Pik-Herz-Bube, Pik-K-D-9-8, Herz-A, Karo-10-D  
 Hinterhand: Kreuz-10, Pik-A-7, Herz-10-K-D-9-8-7, Karo-K  
 Skat: Karo-Bube, Kreuz-8  
 Mittelhand kommt gegen Vorhand bei 48 ans Spiel und sagt Pik-Hand an.

Frage: Wie war der Spielverlauf, bei dem der AS die Chance verpasste, die Gegenpartei Schneider zu spielen und schließlich durch eine weitere Fehlentscheidung selbst Schneider wurde?

Lösungen bis 10. April an die Redaktion.  
 Unter allen richtigen Lösungen wird 2 x ein Skatbuch (Herausgeber: DSKV) ausgelost.

## Ostersonntag,

23.04.2000, 10.00 Uhr

**Großer Preis-Skat  
 im Einkaufszentrum-  
 Forum  
 in Wolfenbüttel**

2 Serien à 48 Spiele

nach der internationalen Spiel - Ordnung  
 Startgeld: 10,- DM Abreizgeld: 1-3  
 Spiel 1,- DM jedes weitere Spiel 2,-DM

1. Preis 1000,- DM

2. Preis 500,- DM

3. Preis 300,- DM

und weitere Sachpreise

Abends ab 19.00 Oldie - Night mit dem  
 Radio Sender SAW und

Riesentombola: 1. Preis ein Motorroller von Peugeot

## 16. Burgdorfer Stadtmeisterschaft

16.04.2000 Beginn 10.00 Uhr

Burgdorf- Schillerslage

1. Preis 1200,- DM

Tel.: 05136/3787 oder 05136/874326

## Preisgelder bei Meisterschaften

Nachdem sich während der Sitzung des Verbandstages im November 99 die Delegierten der Landesverbände für unseren Antrag „Preisgelder bei künftigen Deutschen Meisterschaften entschieden“ hatten (siehe Bericht unseres Präsidenten Heinz Janke in der „Der Skatfreund“ Ausgabe Januar 00 Seite 4 Pkt. 2), legte das Präsidium während seiner Sitzung am 22.01.00 in Bielefeld folgende Höhen der Preisgelder fest:

<b>Deutsche Einzelmeisterschaften</b>							
Herren		Damen		Senioren		Junioren	
Rang	Preisgeld	Rang	Preisgeld	Rang	Preisgeld	Rang	Preisgeld
1	800 DM	1	400 DM	1	400 DM	1	300 DM
2	600 DM	2	300 DM	2	300 DM	2	200 DM
3	400 DM	3	200 DM	3	200 DM	3	100 DM
4-6	200 DM	4	100 DM	4	100 DM		
7-16	100 DM						

<b>Deutsche Mannschaftsmeisterschaften</b>					
Herren		Damen		Junioren	
Rang	Preisgeld	Rang	Preisgeld	Rang	Preisgeld
1	2000 DM	1	500 DM	1	400 DM
2	1000 DM	2	300 DM	2	200 DM
3	800 DM	3	200 DM	3	100 DM
4	600 DM				
5	400 DM				
6-10	200 DM				

<b>Bundesliga – Endrunde ( ab 2001 = 1. Bundesliga )</b>			
Herren		Damen	
Rang	Preisgeld	Rang	Preisgeld
1	2000 DM	1	500 DM
2	1000 DM	2	300 DM
3	600 DM	3	200 DM
4	400 DM		

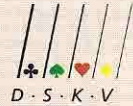
Die Gewährung dieser Preisgelder hat keine präjudizierende Wirkung. Sie ist von einer weiterhin guten Kassenlage des Deutschen Skatverbandes e.V. abhängig.

Willy Janssen  
Schatzmeister DSKV

## Vorständeturnier am 15. Oktober 2000 in Berlin

Wie der Verbandstag 1999 festlegte, soll in diesem Jahr das 2. Vorständeturnier ausgetragen werden. Eine große Mehrheit war der Meinung, dass diese Einrichtung eine schöne Sache ist, die auch einmal die immense Arbeit aller Kollegen auf den Leitungsebenen unseres Verbandes und dort auch in allen Bereichen belohnen soll. So bin ich bei neuerlichen Veränderungen aber **unbedingt** der Meinung dass eine Beteiligung von Skatfreunden, die keine Leitungstätigkeit als Spielleiter bzw. Vereinsvorstand oder unserer Gerichtsbarkeiten ausüben, **nicht statthaft** ist.

### Kriterien:



#### 1. Runde

Auf VG-Ebene können alle Vorstandsmitglieder der Vereine, die Mitglieder des VG-Vorstandes und des Verbandsgruppengerichtes sowie die Schiedsrichterobleute und die Internetbeauftragten der VG starten. Das Startgeld beträgt hierbei DM 10,-. Ein separater Preisskat ist zulässig. 20% der Teilnehmer (Rundung ab 0,5 aufwärts) qualifizieren sich für die 2. Runde. Diese Ebene sollte bis 15.6. abgeschlossen sein.

#### 2. Runde

Startberechtigt in der 2. Runde sind die Qualifizierten aus der 1. Runde zuzüglich der VG-Vorsitzenden plus die Präsidiumsmitglieder der einzelnen LV sowie den Mitgliedern der LV-Verbandsgerichte, die Internetbeauftragten des Landes und Schiriobleute (insges. max. 12 je LV) Das Startgeld für Neueinsteiger beträgt hierbei nunmehr DM 20,-. Es kommen wiederum 20% der Teilnehmer in die nächste Runde. Die Länder führen das gesamte Startgeld sowie das von den VG vereinnahmte Startgeld direkt an den DSKV ab. Ein separater Preisskat ist zulässig. Diese Runde sollte am 1.10.00 abgeschlossen sein.

#### 3. Runde

Startberechtigt neben den Qualifikanten aus Runde 2 sind nun das Präsidium des DSKV, das Deutsche Skatgericht, das Verbandsgericht, die Landespräsidenten und der Internetbeauftragte des DSKV. Das Startgeld für Neueinsteiger beträgt DM 30,-, die vor Ort zu entrichten sind.

Das gesamte Startgeld aus allen Ebenen wird in **voller** Höhe als Preisgeld und Fahrtkostenzuschuss (wie bei der DEM) an die Endrundenteilnehmer gezahlt.

Bernd Eisenkolb  
Vizepräsident DSKV

### Vatertag

01.06.2000, 10.30 Uhr

## 22. Großes Niederbergisches Skatturnier

der ILPER JUNGS im Haus der Kirche  
Hauptstr.189 (B227),  
42579 Heiligenhausen

1. Preis: DM 1200,-, 2. Preis DM 800,-

INFO: Tel. 02056 / 4604  
und 0170 /9322657

16. April 2000 - 11.00 Uhr

## 1. offener Weser-Ems-Pokal

Gaststätte Harmonie Oldenburg,  
Dragonerstr. 59  
26135 Oldenburg

Einzel- und Mannschaftswettbewerb

1. Preis 1000,- DM

2. Preis 600,- DM, 3. Preis 400,- DM

Info: Jörg Dannemann Tel.: 04402/82703

## LV 3 - SkVNB

### Niedersachsen-Bremen

Die neuesten Mitgliedszahlen zeigen bedauerlicherweise einen leichten Rückgang. Erfahrungsgemäss wird es aber in Kürze noch leichte Zuwächse geben. Mit Stand vom 22.2.2000 zählen wir in 8 Verbandsgruppen mit 329 Vereinen bei 706 Damen, 5745 Herren und 223 Junioren insgesamt 6674 Mitglieder.

Der Verbandstag hat dem Vorschlag des Präsidiums mit überwiegender Mehrheit zugestimmt, dass ab sofort bei den Landesmeisterschaften in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben Preisgelder gezahlt werden. Die Höhe richtet sich nach der jeweiligen Kassenlage, wird jedes Jahr durch das Präsidium neu festgelegt und für Damen, Herren, Senioren, Junioren und Mannschaften unter Berücksichtigung der einzelnen Teilnehmerzahlen aufgeteilt. Für 2000 insgesamt DM 8.000,—.

*Kurt Elfenbein  
Präsident LV3*

### Skat-Seminare

Auf Grund der großen Nachfrage führt der Wittener Skatdozent Manfred Quambusch weitere einwöchige Skatseminare im Schwarzwald durch. (Siehe auch Leserbrief Ausgabe Februar S. 23)

Hier die Termine:

**20.05.2000      25.06.2000**  
**21.10.2000      18.11.2000.**

Info und Anmeldung:  
Manfred Quambusch,  
Am Hedreisch 21,58454 Witten  
Tel. 02302-89724, Fax 89451.



## 12. internationales Skatturnier "Salou 2000"

### Die Termine:

24.09. bis 30.09.2000 (6 Tage)  
24.09. bis 07.10.2000 (13 Tage)  
20 Tage bzw. individuelle Zeit (Flug o. eigene Anreise)

### Die Preise:

**1. Woche:** 3500,- +Ehrenpreis, 2000,-+ Pokal  
1000,- +Pokal + weitere Geldpreise  
**2. Woche:** 2000,- +Pokal, 1500,- + Pokal  
1000,- +Pokal + weitere Geldpreise

### Die Hotels:

	6 Tage	13 Tage	20 Tage
Belvedere	299,-	585,-	859,-
Olympus *)	330,-	645,-	930,-
California *)	319,-	645,-	890,-

Preise = Dz. Vollpension und EZ = + 30%.  
Kind bis 12 Jahre im Zimmer der Eltern 50%,  
und 3 Personen im DZ 15 % Rabatt.

**\*) Olympus und California ausgebucht!**

### Die Anreise:

**Bus:**  
ab Bremen (Zustieg an BAB-Raststätten) 240,-  
ab Kiel (Zustieg an BAB-Raststätten) 270,-

### Flug:

ab Düsseldorf, Frankfurt, München, Dresden, Hannover, Hamburg, Leipzig, Bremen.

Flugpreise ab 580,- DM bis 685,- DM  
(Iberia und Lufthansa)

**Eigene Anreise:** Nur Hotelkosten.

### Spielort: „Olympus Palace“

Rommé Turnier  
und kostenlose  
Skatschule unter  
der Leitung  
von  
Edith Treiber,  
Jugendwartin  
des DSkv

**Turnierleitung:**  
**Willy Janssen**



**1. + 2. Woche je ein  
abgeschlossenes Turnier.**

### Turnier-Info:

Willy Janssen, Königsberger Str. 28,  
28816 Stuhr,  
Tel.: 0421 560613, Fax: 562271.  
Teilnahme nur möglich bei Buchung über den  
1. SC Moordeich.

### Reise-Info und Anmeldung:

Manfred Plätzer, Moselallee 14,  
28816 Stuhr,  
Tel.: 0421 56 59 006, Fax: 56 59 007.

## Ehrenmitglied des SkVNB: Ewald Haarstik.

Nach der ersten Präsidiumssitzung am 26. Februar 2000 in Nienburg wurde auf dem anschließenden Landesverbandstag Skatfreund Ewald Haarstik von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt!



Ein würdiger Anlass sind besonders die 25 Jahre als amtierender Landesspielleiter und innerhalb dieser Zeit nochmals weitere 15 Jahre als Ligawart und 10 Jahre als Pressewart. Alle Aufgaben hat unser jüngstes Ehrenmitglied mit Leib und Seele erfüllt und mancher Skatfreund wird sich besonders an ihn erinnern, wenn dieser seine ganz besondere Bekanntheit bei Terminüberschreitungen gemacht hat.

Seine Skatspielerlaufbahn begann 1968 im SK Herrenhausen, dem Ewald Haarstik bis heute angehört. In dieser Zeit konnte er 12 mal die Klubmeisterschaft erringen und fand über das Skatspielen hinaus Zeit für viele Vereinsaufgaben. Für seine ganz besonderen Verdienste zeichnete ihn der SK Herrenhausen, ein Verein mit heute 89 Mitgliedern, im Jahre 1996 mit der Goldenen

Ehrennadel mit Brillanten aus.

Auch seine Verbandsgruppe, die heutige VG 30, verdankt ihm durch seine weiteren Aktivitäten unendlich viel, allein die Gründung von 10 Vereinen ist eine der vielen erfolgreichen Anstrengungen.

Ewald Haarstik hat sich bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften auf allen Ebenen in die Siegerlisten eingetragen.

Neben den Erfolgen in der Verbandsgruppe sollen beispielhaft einmal der 1. Platz bei der LVEM und dreimal bei der LVMM genannt werden. 15 Teilnahmen bei der DEM mit einem 8. Rang und 16 bei der DMM mit einem 2. Rang zeugen davon, dass auch Funktionäre Skat spielen können.

In der Bundesliga hat er ebenso aktiv gespielt und war auch dort jahrelang einer der zuverlässigsten Staffelleiter.

Ewald Haarstik ist nun mit allen Auszeichnungen geehrt worden, die der SkVNB zu vergeben hat. Der DSKV ehrte sein Wirken zuletzt 1983 mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel.

Hier ist also noch eine Steigerung möglich. Wir wünschen Dir lieber Ewald noch die Verwirklichung Deines Traumziels, einmal aus einer Deutschen Meisterschaft als Sieger hervorzugehen. Wir wünschen uns, dass Du dem Skat noch lange erhalten bleibst und den Landesverband an Deinem reichhaltigen Erfahrungsschatz noch viele Jahre teilhaben lässt und das alles bei bester Gesundheit!

Du hast Dich um den Deutschen Einheitskat in unserem Landesverband mehr als verdient gemacht. Herzliche Glückwünsche von Deinem Präsidium!

*Kurt Efenbein  
Präsident LV3*

**Ostermontag, 24. April 2000**

**29. Hansalinien-Turnier**

**14.00 Uhr - Stadthalle Osnabrück**

**1. Preis DM 1000,00 + Pokal**

**sowie weitere attraktive**

**Geld- und Sachpreise**

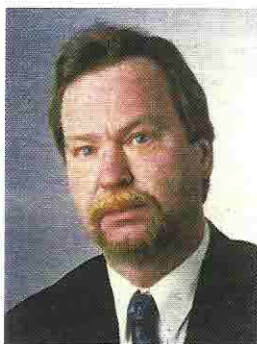
Info: H. Wrasmann Tel. 05406/2656

## Gerd Ebel wurde 50 Jahre

Hallo, lieber Gerd !

Am 19.12.1999 konntest Du Dein 50. Lebensjahr vollenden.

Dazu möchten wir Dir auch auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich gratulieren. Wir wünschen Dir, dass Du bei bester Gesundheit noch viele Jahre Deinem Hobby SKAT als SPORT nachgehen kannst und unserer Skatsport-Verbandsgruppe verbunden bleibst.



Ein runder Geburtstag wie der Deine ist immer eine gute Gelegenheit, Rückschau zu halten. Dabei ist uns aufgefallen, dass Du schon in jungen Jahren Aktivitäten entwickelt hast, die dankbar aufzuzählen, uns ein Bedürfnis ist:

1976: Du wirst 2.

Vorsitzender unserer VG und leitest auch als Geschäftsführer derselben 10 Jahre wertvolle Aufbauarbeit.

1977: Du übernimmst den Vorsitz der „Bergheimer Buben“ Duisburg und erringst mit diesem Verein viele skatsportliche Erfolge. 1998 konntest Du mit Deinen Freunden das 25-jährige Jubiläum der „Bergheimer Buben“ feiern.

1986: Du wirst 1. Vorsitzender unserer Skatsport Verbandsgruppe und leitest sie mit viel Geschick, Umsicht, Geduld und mit viel Erfolg. In den jeweils anstehenden Vorstandswahlen wird Dir von allen Mitgliedern unserer VG einstimmig das Vertrauen ausgesprochen - ein Beweis für Deine Schaffenskraft und Beliebtheit.

Wir möchten Dir danken, für Deinen Dir eigenen Humor, mit dem Du Versammlungen, Vorstandssitzungen und Veranstaltungen gleichermaßen locker leitest und sie zu angenehmen, oft unvergeßlichen Begegnungen werden läßt. Deine ehrliche, kollegiale Art schafft großes Vertrauen innerhalb aller Beteiligten. Deine Art, wie Du mit Problemfällen umgehst und Lösungen findest, die allen gerecht werden zeigt, dass es kein

Lippenbekenntnis ist, wenn Du von einer großen Skatfamilie sprichst.

Immerhin ist Deine Familie sehr groß und für 1.250 skatbegeisterte Mädels und Jungen aller Altersstufen eine Heimat. In Zeiten, da anderswo sinkende Mitgliedszahlen gang und gäbe sind, verstehst Du es, die Zahlen konstant zu halten und ab und an auch zu steigern. Die an Mitgliedern stärkste Verbandsgruppe im SkSV-NRW e. V. und die drittstärkste im DSKV e. V. zu sein, darf Dich mit Recht stolz machen - Du hast dazu beigetragen.

Deine persönlichen Erfolge in über 25 Jahren aktiven Skatsports aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen - Deine umfangreiche Pokalsammlung spricht dafür. Wenn wir hier Deine 13 Teilnahmen an Meisterschaftsendrunden des DSKV e. V. im Einzel- und Mannschaftswettbewerb erwähnen, so deshalb, weil sie unterstreichen, dass ein guter Funktionär zwangsläufig auch ein guter Skatspieler ist, der dann auch weiß, was er seinen Skatfreundinnen und Skatfreunden verkauft.

Die Tatsache, dass Dir

**1976 die Ehrenurkunde**

**1979 die Silberne Ehrennadel**

**1989 die Goldene Ehrennadel**

des Deutschen Skatverbandes e. V. verliehen wurden beweist, dass man auch „höheren Orts“ Deine Verdienste um die Ausbreitung des Deutschen Einheitsskats erkannt hat und sie zu würdigen weiß.

Lieber Gerd, Du bist mit der Geschichte und der Fortentwicklung der Skatsportverbandsgruppe 41 e. V. Duisburg so eng verbunden, dass es für uns undenkbar wäre, einen anderen als Dich als Denker und Lenker an der Spitze zu sehen. Wir hoffen daher sehr, dass Du uns noch lange Jahre erhalten bleibst.

Ein herzliches GUT BLATT, ein fröhliches GLÜCK AUF und freundliche GRÜSSE,

*Deine Skatfreundinnen und Skatfreunde aus der  
Skatfamilie der SKATSPORT-  
VERBANDSGRUPPE 41 e. V. Duisburg  
Rolf Kurze  
(Pressewart)*



Der Skatsportverband LV 1 Berlin - Brandenburg e. V.  
ruft allen Damen und Herren zu:

Herzlich willkommen zum

## 20. Deutschlandpokal 2000

am Samstag , den 14. Oktober 2000 - Beginn 13.00 Uhr !!

Festzentrum - Trabrennbahn - Mariendorf: Mariendorfer Damm 222 - 298. 12107 Berlin.

- Schirmherr:** Regierender Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen
- Ausrichter:** Landesverband 1 Berlin - Brandenburg e.V.
- Beginn:** 1. Serie um 13.00 Uhr, 2. Serie um 15.30 Uhr, 3. Serie um 18. 00 Uhr  
Startkartenausgabe: Ab 11.00 Uhr  
Die Startkarten müssen bis 12.45 Uhr abgeholt werden.
- Konkurrenzen:** Einzelwertung für Damen, Herren und Jugendliche.  
Mannschaftswertung (4 Spieler) für Damen, Herren und Jugend.
- Startgeld:** Je Teilnehmer DM 20.- für Damen und Herren  
DM 10.- für Jugendliche (einschl. Kartengeld )  
zusätzliches Mannschaftsstartgeld DM 20.-  
Verlorene Spiele 1-3 je DM 1.-, ab dem 4. verl. Spiel je DM 2.-
- Meldungen:** Nur schriftlich und klubweise an folgende Adresse:  
Skatverband Berlin - Brandenburg e.V.  
Schildhornstr. 52  
12163 Berlin  
Tel. 030 / 82 70 32 45 / 46 - Fax 82 70 32 47  
Die Klubs werden gebeten, ihre Teilnahme pro Mannschaft zu melden.  
Damen und Jugendliche, die in Herrenmannschaften spielen  
sowie Einzelspieler sind in den Anmeldungen kenntlich zu machen.
- Zahlung:** Bankkonto: Deutscher Skatverband LV 1 Berlin - Brandenburg e.V.  
Berliner Sparkasse, Kto. - Nr. 0 61 00 05 600, BLZ 100 500 00  
Abgegebene Meldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet.
- Melde - und  
Einzahlungsschluß:** 24.09.2000 ( Datum des Poststempel )  
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß am Veranstaltungstag  
keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen werden.
- Teilnahmebe -  
rechtigung:** Alle Vereine und Spielgemeinschaften.  
Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband e.V. ist nicht Bedingung.
- Preise:** Der (die) Turniersieger/in und die siegreichen Mannschaften erhalten  
einen der Deutschland - Pokale. Außerdem gibt es für die nach-  
folgenden Mannschaften und Einzelspieler gravierte Ehrenpreise und  
viele Sachpreise.

**1. Preis :**                   **( Einzel )**                   1 Ford - Fiesta  
   **Wert**                                   DM 20 000  
   **Mitsponsor - Autohaus Airport, Tempelhof.**

Landesverband 1 Berlin - Brandenburg

Das Präsidium

**reisebüro**  
**SCHÄFER**

Flug-, Auto-, Schiffs-, Bus- und Bahnreisen  
Ihr freundliches Reiseteam für Bus- und Urlaubstouristik

Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11  
53894 MECHERNICH  
Telefon (02443) 98970  
Telefax (02443) 8996

**Ihr Spezialist  
für Skatreisen**



## Euro - Skat - Wochen 2000

### Lermooos

8. Internationale Skatwoche

**3. bis 12. Juni 2000**

frühere Anreise möglich

\*\*\*\* Hotel <<Edelweiß>>

### Teneriffa

>>Insel des ewigen Frühlings>>

**21.06. bis 05.07. 2000**

\*\*\*\* Suite-Hotel <<La Quinta Park>>

**TOP Angebotspreis**

### Zugspitze

>Skat und Wandern im Zugspitzgebiet<

**30.09. bis 08.10. 2000**

\*\*\*\* Hotel Edelweiß in Lermooos

Inklusivleistungspreis ab 915 DM

### Berlin

**Busreise zum Deutschlandpokal**

**12. bis 16. Oktober 2000**

Mittelklassehotel 498,- DM

incl. Fahrten vor Ort, EZ-Zuschlag 120,- DM

**Zimmervermittlung - Hotels**

**ab 65,- DM / p.P. / Nacht**

**Turnierleitung bei allen Skatveranstaltungen:  
Verbandsspielleiter des DSKv, Skfr. Peter Reuter**

Fordern Sie unsere Komplettausschreibung an.

eMail: [schaefer\\_reisen@t-online.de](mailto:schaefer_reisen@t-online.de)

Internet: [www.skat.com/rbschaefer](http://www.skat.com/rbschaefer)

## Änderung !

**Der Turnierplan für den Skat-Marathon im Hotel Edelweiß /Lermooos**  
musste auf vielfachen Wunsch und wegen Überschneidung  
mit der LV4-MM geändert werden.

**Turnierbeginn ist am: Montag den 05.06.2000 um 09.30 Uhr**

*Anreise und Anmeldung spätestens am*

*Sonntag, den 04.06.2000 16.00 Uhr*

**Sonntag, den 04.06. 14.00 Uhr Großer Preis-Skat**

weitere Auskünfte unter: 02443 - 5802 Peter Reuter



## Hans-Jürgen Homilius Neuer SSKV-Präsident

Chemnitz: 38 Delegierte stellten auf dem Sächsischen Skatkongress die Wichen für die weitere Entwicklung des SSKV in den nächsten vier Jahren. Dabei kann man sich auf einen bemerkenswerten Spielwert für die Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode stützen.

Das machte der höchst aussagefähige Rechenschaftsbericht des amtierenden Präsidenten Hilmar Kleemann allzu deutlich.

Er beeindruckte nicht allein wegen der vielfältigen Beweisführung für den quantitativen und qualitativen Aufschwung. Vielmehr ließ die ungeschminkte Bestandsaufnahme auch klar erkennen, wo der Reizwert angesiedelt ist, um auch künftig erfolgreich zu sein. Das Paradebeispiel:

Der SSKV hat seinen Mitgliederstand im Berichtszeitraum von 929 auf 1367 erhöht und gleichzeitig die Kopflastigkeit zwischen den vier Verbandsgruppen beseitigen können. Wiederkehrende Spitzenplätze in der Mitgliedergewinnung auf DSKV-Ebene unterstreichen den Spiegelgewinn.

Nur ist auch der SSKV nicht frei vom allgemeinen Widerspruch zwischen natürlichem Abgang und Nachwuchsgewinnung. Diesen lösen zu wollen und zu müssen, wurde auch in der Diskussion von mehreren Delegierten hervorgehoben, sei primär die Spielansage zur Unterstützung des DSKV.

So gesehen fiel man trotz der Führungsrolle in den neuen Bundesländern alles andere als in Selbstgefälligkeit und Selbstzufriedenheit.

Der SSKV habe speziell mit dem Deutschlandpokal 1998 einmal mehr bewiesen, dass er jederzeit in der Lage ist, die Erwartungen an hochkarätige DSKV-Veranstaltungen zu erfüllen. Letztlich seien speziell durch die Ausnahmekönner der beiden sächsischen Renommierklubs - 1. Zwickauer SC Grandouvert 89 und Leipziger Skatfreunde - auch sportliche Akzente mit bundesweitem AHA-Effekt gesetzt worden.

Der Kongress würdigte die hervorragenden Leistungen von Werner Landmann für die Entwicklung des SSKV auf besondere Wei-

se; er wurde einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Im Übrigen war die Entlastung des ehrenamtlichen Präsidiums ob seiner zielstrebigen, ordentlichen Arbeit eher eine reine Formsache.

Die Delegierten dankten dabei insbesondere dem ausscheidenden Hilmar Kleemann und dem bisherigen Jugendleiter Tino Richter. Beide hatten für die Neuwahlen nicht mehr kandidiert. Wiedergewählt beziehungsweise neu gewählt wurden :

(von links nach rechts):



Jugendleiter	Frank Hengst
Pressereferent	Frank Schettler
Vizepräsident	Bernd Tittmann
2. Spielleiter	Roland Tittmann
Schatzmeister	Günter Reil
Damenreferentin	Gisela Anders
Präsident	Hans-Jürgen Homilius
1. Spielleiter	Helmut Kaden

Als Vorsitzender des Verbandsgerichts fungiert weiterhin Dieter Neustadt.

Der neu gewählte Präsident brachte das, was der Kongress im konstruktiven Meinungsstreit deutlich machte, so auf einen Punkt: Wer höhere Ansprüche stellt, muss auch mehr dafür tun.

Dazu jedenfalls hissten die Delegierten die Sachsen-Flagge auf einen hohen Mast, nachdem sie auch eine neue Satzung, Sportordnung und Finanzordnung verabschiedet hatten.

*Frank Schettler  
Pressereferent des SSKV*

# JUBILÄUMS-SKATTURNIER

15. offene SKATMEISTERSCHAFTEN der Hansestadt Wismar

**Sonntag 30. April 2000**

**TREFF-Hotel Wismar/Gägelow**

3 Serien á 48 Spiele, BEGINN 10.00 Uhr 13.00 Uhr 15.30 Uhr

**Startgeld: 20,-DM + 1,50 Kartengeld, Jugendliche 10,-DM**

Abreizgeld für verlorene Spiele: Spiel 1-3 je 1,-DM ab Spiel 4 je 2,-DM

Mannschaft-Startgeld: 4 x 8 DM (wird komplett ausgezahlt)

**Hauptpreise werden garantiert bei 200 Teilnehmern**



- 1. Preis 1500,- DM;**
- 2. Preis 1000,- DM;**
- 3. Preis 700,-DM;**

**POKALE für Plätze 1-3, beste Mannschaft, Damen, Senioren, Junioren**

**SUPER - ZUSATZ- CHANCE  
EINZELLISTEN - WERTUNG**

Nach jeder Serie werden die Preise sofort ausgezahlt (bei 200 Teilnehmern)

- 1. Preis 750,- DM**
  - 2. Preis 500,- DM**
  - 3. Preis 400,- DM**
- jeder 4. Teilnehmer erhält einen Preis**

**Einsatz: Pro Serie 20,-DM, Zahlung nur vor der 1. Serie**

**Anmeldungen u. Unterkunftswünsche bitte bis 21.4.00 an:**

Uwe Moldenhauer, 23966 Wismar, An der Mole 11, Tel.: 03841-702188

Kto. 4203550 BLZ. 13061078 V.-u.R.Bank e.G. „Moldenhauer-Skat“

Weitere Auskünfte unter Tel.: 0171-2139223

## Ford - Skatmeisterschaften 2000

Am 3.+4. März 2000 fanden in Köln die 3. Ford-Skatmeisterschaften unter dem Motto „75 Jahre Ford in Deutschland“ statt. Der Vorsitzende der Ford Asse Köln und Organisator der Meisterschaft, Erhard Rieger konnte neben seinen Clubmitgliedern und einigen geladenen Gästen auch 11 Skater von den Ford Assen in Berlin, die mit ihrem Deutschen Meister Thomas Pietzka angereist waren, begrüßen.



Die Fordmeister im Einzel- und Mannschaftskampf wurden in einem 5-Serien-Turnier ermittelt. Die beiden ersten Serien wurden am Freitagabend (2 Serien) und am Samstag (3 Serien - nach Punkten gesetzt) ausgespielt. Am Samstag um 17 Uhr, standen nach spannendem und fairem Wettstreit, die eingesetzten Schiedsrichter hatten keine Streitfälle zu schlichten, die Sieger und Fordmeister 2000 fest. Ford Skatmeister 2000 wurde Julius Dohm (Bild Mitte) von den Ford Assen Köln mit 6042 Punkten. Als Vize- und Damenmeisterin konnte Hilde Hill (Bild links) Ford Asse Köln geehrt werden. Sie erspielte sich diesen Titel mit 6037 Punkte, war also sehr knapp geschlagen. Den 3. Platz belegte Rüdiger Wiemes von den Ford Assen Berlin mit 6018 Punkten. Ford Mannschaftsmeister 2000 wurde die Mannschaft der Ford Asse Berlin mit den Spielern Berndt Rasch, Siegfried und Thomas Pietzka sowie Wolfgang Leikert mit 19508 Punkten. Sie konnten attraktive Geld- und Sachpreise sowie wertvolle Pokale, die von der Ford-Geschäftsleitung gesponsort wurden, in Empfang nehmen. Von der schreibenden Zunft waren Fotoreporter und Journalisten vom „Ford Report“ und „Kölner Stadtanzeiger“ zur Siegerehrung anwesend, um über diese gelungene Skatmeisterschaft berichten zu

können. „So ein Blitzlichtgewitter hat unser Skatclub noch nie erlebt“, urteilte der Vorsitzende Erhard Rieger. Grossen Dank ist dem Organisationskomitee: Heinrich Krehel, Kurt Langer, Julius Dohm, Karl-Heinz März und Georg Kabowiak zu zollen, welche den Organisationsablauf des Turniers immer im Griff hatten. Mit einem letzten „Gut Blatt“ und auf ein Wiedersehen zur Ford-Skatmeisterschaft 2001 in Berlin, gingen die Teilnehmer auseinander. Im Besonderen nutzten die Berliner Skatfreunde die Gelegenheit am närrischen Treiben des Kölner Karnevals teilzunehmen. HF

## 1. Alsdorfer Skatmarathon - ein Riesenerfolg!

Sogar aus Bremen, Stuttgart und Karlsruhe reisten 10 Skatfreundinnen und 77 Skatfreunde an, um an dem von Helmut Semmler ausgeschrieben Skatmarathon teilzunehmen. 10 Serien à 48 Spiele mussten in 24 Stunden bewältigt werden.



*Teilnehmer nach 20 Stunden Spielzeit.*

Zwischen den Serien wurden insgesamt 4 Mahlzeiten von der hervorragenden Gastronomie gereicht. Nach 2 ausgelosten Serien wurde ab der 3. Serie nach Punkten gesetzt. Paul Mann aus Siegburg erspielte sich von Tisch 1 aus (2-10 Serie) mit 1600 Punkten Vorsprung den Turniersieg. Zweiter wurde Hermann Hilpert aus Alsdorf vor Albert Schwarz aus Mayen als Dritter. Beste Dame wurde Rosi Schönenborn aus Köln. Den letzten der 24 attraktiven Geldpreise gewann Lothar Frauenkron aus Baesweiler. Alle Teilnehmer, auch die von weiter angereisten Skatfreunde waren begeistert und sagten ihre Teilnahme zum 2. Alsdorfer Skatmarathon im nächsten Jahr zu.

*Helmut Semmler*

## Goldene Ehrennadel für VG-Präsident Harlinghaus

Eine grosse Überraschung war für ihn beim diesjährigen Verbandstag des Skatsportverbandes Nordwürttemberg die Überreichung der Goldenen Ehrennadel des DSKV nicht mehr. Die zu frühe Veröffentlichung im Skatfreund machte dies zu nichts. Aber gefreut hat er sich trotzdem riesig, als ihm



der Ehrenpräsident der VG, Skfr. Rolf Kämmle die Nadel im Namen des LV 7 anheftete. Stolz blitzte aus Harlinghausens Augen, als er den Verbandstag souverän weiterführte.

Er hat sie sich redlich verdient, diese Auszeichnung, ist er doch schon seit 1970 Mitglied im DSKV. Immer nur in einem Club, dem renommierten Heilbronner Skatverein „Null Hand e.V.“. Auf seinen Schriftführer hat er schon abgefärbt. Reizen doch beide sehr gern ein „schee Nülleken“.

1971 übernahm er prompt die Vereinsführung und gab sie erst im Jahr 1989 wieder ab. Nun konnte er sich ganz seinem Amt als VG-Präsident, in das er als Nachfolger von Rolf Kämmle im Jahr 1989 gewählt wurde, widmen. Dem Präsidium war er aber schon seit 1971 als Beirat behilflich.

Viele skatsportliche Erfolge lagen schon hinter ihm, als ihm im Jahr 1977 die Silberne Ehrennadel des DSKV angeheftet wurde. Sein Revers wurde noch schwerer als im Jahr 1993 die Goldene Ehrennadel der Verbandsgruppe hinzukam.

Dass ihm im Jahr 1980 der Fair-Play-Pokal überreicht wurde, war wohl selbstverständlich.

Mit voller Kraft ist er - im Juni feiert er den 70sten Geburtstag - derzeit dabei ein Be-

nefizskatturnier in Stuttgart zu Gunsten des AMSEL-Förderkreises zu organisieren. Und wer nun denkt, dass dies kein Problem für einen Rentner ist, muss wissen dass er noch voll beim WAK - Atomforschungszentrum Karlsruhe - in der Arbeit steckt.

Herbert Binder  
Pressereferent des SkV NW

### Anzeigenpreisliste für Skatvereine

Gültig ab 01.01. 2000

1/1 Seite zweiseitig	141 x 205 mm hoch
<b>1.000,— DM</b>	
1/2 Seite zweiseitig	141 x 101 mm quer
<b>550,— DM</b>	
1/2 Seite einseitig	68 x 205 mm hoch
<b>550,— DM</b>	
1/4 Seite zweiseitig	141 x 49 mm quer
<b>300,— DM</b>	
1/4 Seite einseitig	68 x 101 mm hoch
<b>300,— DM</b>	
1/8 Seite zweiseitig	141 x 25 mm quer
<b>150,— DM</b>	
Kleinanzeige ( max. 4 Zeilen )	
<b>50,— DM</b>	
Zusatzzeile f. Kleinanzeige	
<b>je 15,— DM</b>	
Preise inkl. Mehrwertsteuer.	

Rabatte bei Wiederholungsanzeigen innerhalb eines Jahres:

<b>3 Anzeigen</b>	<b>5 %</b>
<b>6 Anzeigen</b>	<b>15 %</b>
<b>12 Anzeigen</b>	<b>20 %</b>

Farben: Euroskala  
 Druckunterlagen: Offsetfilme, reprofähige Vorlagen und Bitmap-Dateien im TIF-Format mit 300 DPI-Auflösung (Euroskala) oder 1000 DPI-Auflösung (schwarz/weiß) Filmherstellung wird gesondert in Rechnung gestellt.  
 Für die Aufnahme von Anzeigen in einer bestimmten Ausgabe kann keine Gewähr übernommen werden.

Wilfried Hoberg  
Geschäftsführer DSKV

## Skatspieler reizten um Meistertitel

Qualifikation für Landesmeisterschaft  
Lob für „Haarbuben Wippringsen“

Jung und alt reizten bei der Herren-Einzelmeisterschaft der Skatsportverbandsgruppe Westfalen-Lippe (VG 47) in der Schützenhalle in Möhnesee-Delecke um die Wette. Die „Haarbuben“ aus Wippringsen heimsten für die hervorragende Organisation und ausgezeichnete Betreuung der Spieler ein dickes Lob der Teilnehmer ein. Für die Ausrichtung dieser Einzelmeisterschaft war der Vorstand der Skatsport-Verbandsgruppe verantwortlich. Diese Veranstaltung war gleichzeitig die Vorrunde zur Deutschen Einzelmeisterschaft im Skatsport.



Gegen 9.00 Uhr gab Verbandsgruppenvorsitzender Peter Tripmaker für 150 Skatfreunde aus 40 Skatvereinen der Verbandsgruppe Westfalen-Lippe das Spiel frei. Die Skatspieler kämpften nicht nur um den Titel des Verbandsmeisters, sondern auch um die Fahrkarte zur NRW-Landesmeisterschaft am 25. März in Marl. Hierfür konnten sich nach fünf Serien 35 Skatfreunde qualifizieren.

Verbandsmeister 2000 wurde Stanislaus Kawa (Grand-ouvert Ahlen) mit 6934 Punkten, gefolgt von Thorsten Kontorzik (Moorbuben Bad Sassendorf) mit 6691 Punkten. Den dritten Platz sicherte sich Martin Sendrowski (Karo-As Soest) mit 6.309 Punkten.

Die weiteren Plazierungen: Franz Schweer (Grand-ouvert Ahlen) 6159 Punkte; Franz Wessel (Kreuz-Bube Ense) 6091 Punkte; Christoph Jalowitzki Haarbuben Wippringsen) 5988 Punkte; Georg Rieping (Ka-

ro-Bube Beckum) 5953 Punkte; Martin Struck (Rauch-passe Hamm) 5.755 Punkte; Rudi Grebe (Vier-Buben Bönen) 5649 Punkte; Gerhard Volt (Steinhäuser Buben) 5613 Punkte; Thomas Rickert (Hellweg-Buben Werl) 5.605 Punkte.

Bei der NRW-Landesmeisterschaft geht es dann zur Qualifikation für die Deutsche Einzelmeisterschaft am 20. und 21. Mai in Boppard.

## „Skatgerichtsentscheidungen“

**Ordner (komplett): 30,- DM**

**Einlagen (neu): 22,- DM**

**Ordner (leer): 8,- DM**

Versandkosten:

1-5 Stück: 12,- DM

bis 10 Stück: 15,- DM

je weitere 10 Stück: 15,- DM

**sind über die  
Geschäftsstelle lieferbar.**

## 6. Mai 2000, 11.00 Uhr Preisskat

**Hotel „Im Loh“ Albersmeyer  
32339 Espelkamp-OT Frotheim**

3 x 48 Spiele + Mannschaft

**1. Preis 1000,- DM + Pokal**

**2. Preis 500,- DM + Pokal**

**3. Preis 250,- DM + Pokal**

sowie weitere Geldpreise

Info: Tel. (05743 - 4090)

## Skataufgabe April (aus dem Masterset)

(mit freundlicher Genehmigung der Berliner Spielkartenfabrik)

**Thema:** Grand

**Schwerpunkt:** Technik der Abwicklung, Doppelgabel, Stichverkürzung

### Kartenverteilung:

	Kreuz	Pik	Herz	Karo
<b>Vorhand</b>	B, Ass, D	B, Ass, D	B, D	B, D
<b>Mittelhand</b>			Ass, 10, 9, 8, 7	Ass, 10, 9, 8, 7
<b>Hinterhand</b>	10, K, 8, 7	10, K, 8, 7	K	K
<b>Skat, Stock</b>	9	9		

### Spielbeschreibung (Reizwert, Stichfolge, Eröffnung, Mittelspiel, Endspiel):

Vorhand hält von Mittelhand gebotene 59, nimmt den Skat auf, drückt Herz und Karo Dame und sagt einen Grand an. Das Spiel ist bei dieser Kartenverteilung für den AS theoretisch unverlierbar!

### Liebe Synchronskat-Freunde,

wir können Euch die erfreuliche Information übermitteln, dass die offene Deutsche Synchronskat-Meisterschaft in den nächsten Jahren zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender des Deutschen Skatverbandes sein wird.

Mit unserem Geschäftspartner der Berliner Spielkartenfabrik in Darmstadt haben wir eine neue Vereinbarung getroffen, die eine beachtliche Sponsorenleistung für die angesprochene Veranstaltung für die nächsten 3 Jahren festschreibt.

Wir freuen uns dem Teilnehmerkreis der Synchronskat-Veranstaltung in Kürze einen Setzplan anbieten zu können, der Ihnen eine Erleichterung zur Austragung der Turniere auf Ihrer Ebene bringen wird.

Bitte fordern Sie ab Mai 2000 das Material bei der Geschäftsstelle an.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich immer am 3. Septemberwochenende in der Skatstadt Altenburg stattfinden.

Mehr darüber in unseren nächsten Ausgaben.

*Wilfried Hoberg  
Geschäftsführer*

### Preise für Synchronskat

#### Master-Set für Skatspieler

48 Spielvarianten für Synchronskat-Interessenten zum testen. Mit Spielanleitung von Walter van Stegen und Thomas Kinback.

Preis per Set DM 22,50  
Versandkosten DM 8,-

#### Synchronspiele für Einzelspieler mit:

Franz. Bild, Deutschem Bild oder Turnierkarte

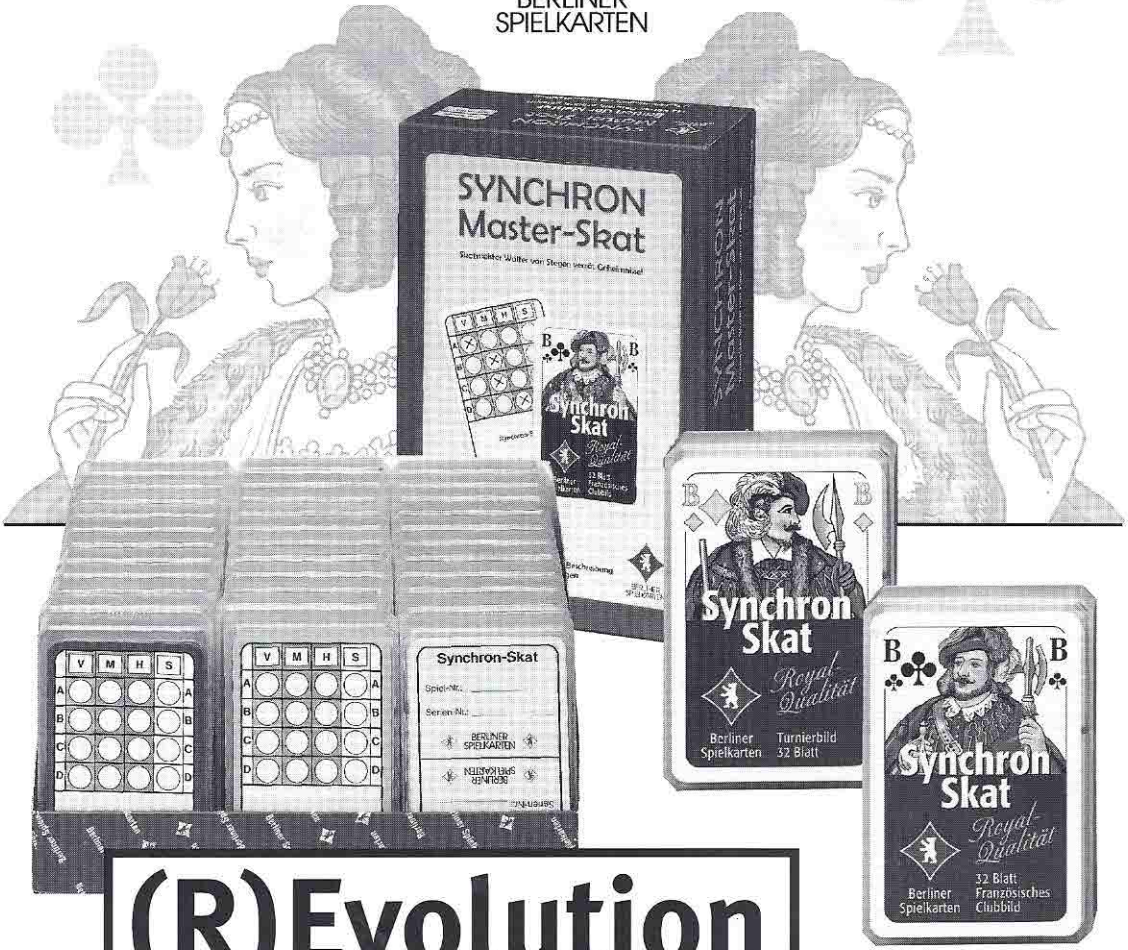
Preis für 10er Pack DM 15,00  
Versandkosten DM 5,50

#### Turnier-Set mit Zubehör für Synchronskat

32 Spiele DM 48,00  
Turnier-Block DM 8,00  
Set - Preis DM 50,00  
Kartentasche DM 6,50  
Gesamt Set-Preis DM 55,00  
Versandkosten DM 15,00



BERLINER  
SPIELKARTEN



# (R)Evolution

## im Skatspiel

⊕ Nun kann das Turnier für alle Spieler unter gleichen Ausgangsvoraussetzungen stattfinden. Nicht mehr die zufällig »schlechten Karten« entscheiden, wer besser spielt. Skat wird zum Strategiespiel, bei dem der Glücksfaktor durch das Kartengeben ausgeschaltet ist.

⊕ Allein Strategie und Taktik bestimmen das Spiel. Synchron-Skat bedeutet eine Revolution beim Skat-Spiel! Entwickelt von Skatmeister Walter van Stegen in Zusammenarbeit mit BERLINER SPIELKARTEN.

*Turnier-Set  
Synchron-Skat*

Alle notwendigen Utensilien  
für eine Abspielung sind  
Synchron-Set-Turnier  
mit bis zu 32 Teilnehmern

Vorbestellung für Turniere:  
Nur bei einer Vorkaufbestellung  
des Turniersets (siehe Rückseite des Sets)

INHALT:  
- 200 Spielkarten in 4 Spielarten  
- 200 Spielkarten  
- 200 Spielkarten  
- 200 Spielkarten  
- 200 Spielkarten  
- 200 Spielkarten

Produkt von Berliner Spielkarten



0 6151 386 311



## Der DSKV - Shop bietet an:

### Sonderposten Spiellisten

(solange der Vorrat reicht)

<b>Top - Preis</b>	Spiellisten	1.000	per 1.000 Stück	DM 30,00
	ab	5.000	per 1.000 Stück	DM 27,00
	ab	10.000	per 1.000 Stück	DM 24,00

### Spiellisten

Spiellisten	1.000	per 1.000 Stück	DM 45,00
ab	5.000	per 1.000 Stück	DM 40,50

### Versandkosten Spiellisten

1.000 Stück DM 12,00, 2.000 Stück DM 15,00, je weitere 2.000 Stück je DM 15,00

### Spielkarten

Krombacher (2-Farben)	100 per Stück	DM 0,75
	ab 500 per Stück	DM 0,70
Krombacher Turnierkarte (4-Farben)	100 per Stück	DM 0,85
	ab 500 per Stück	DM 0,80
Deutsches Blatt	100 per Stück	DM 0,85
	ab 500 per Stück	DM 0,80

### Versandkosten Spielkarten

je 200 Stück DM 18,00

### Ordnungen

Skatordnungen	per Stück	DM 5,00
	ab 10 per Stück	DM 3,00
	ab 100 per Stück	DM 2,50

### Versandkosten Skatordnungen

2-7 Stück DM 3,00, 8-40 Stück DM 7,50, bis 100 Stück DM 10,00

### Ringordner

Ringordner mit Satzung und Ordnungen	Stück	DM 20,00
Ringordner mit Skatgerichts-Entscheidungen	Stück	DM 30,00

**Versandkosten Ringordner** je Stück DM 12,00

### Bierseidel (Skatmotiv)

Glas mit Flachdeckel	Stück	DM 20,00
Porzellan mit Flachdeckel	Stück	DM 32,00
Porzellan mit Spitzdeckel	Stück	DM 39,00

**Versandkosten Bierseidel** je Stück DM 10,00

**Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen MwSt.**



## Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 61



Ohne die Aussage des Kartengebers „vergeben“ hätte Mittelhand ihre Karten nicht offen auf den Tisch geworfen.

Da die Karten durch die Mitschuld des Gebers sichtbar geworden sind, müssen die Karten vom gleichen Kartengeber nochmals verteilt werden. SkO 3.2.8

Wird beim Geben durch den Kartengeber allein- oder mitverschuldet eine oder mehrere Karte(n) aufgeworfen, muss neu gegeben werden.

Peter Luczak  
Präsident Deutsches Skatgericht

## Urlaub in Bodenmais 28. April - 5. Mai 2000

Verbinden Sie das 14. Bayerwald - Turnier mit einem Urlaub in Bodenmais  
7 Tage HP 360,00 DM

1. Spieltag: 29. April 2000 14:00 Uhr  
2. Spieltag: 30. April 2000 10:00 Uhr

Spielort: Hotel „Waldhaus“, Bodenmais  
Täglich werden 2 Serien a 48 Spiele nach den Regeln des DSkv gespielt.

**1. Gesamtsieger 1.000,- DM**  
**2. Gesamtsieger 400,- DM**  
**3. Gesamtsieger 200,- DM**  
**1. Damenpreis 200,- DM**

Voranmeldung erwünscht bis 25. 4. 2000  
unter Telefon 09924/9560, Fax 95666



## Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 381



Zu 1) Spielverlauf:

Skat: Pik-10, Herz-10	+20
1. Stich: V Herz-Ass M Herz-Dame H Herz-König	-18
2. Stich: V Pik-Ass M Pik-Dame H Pik-König	-18
3. Stich: V Kreuz-Dame M Kreuz-Ass H Kreuz-7	+14
4. Stich: M Karo-9 H Karo-7 V Karo-8!	+0
5. Stich: M Karo-König H Kreuz-10 V Karo-10	-24
	-60

Nimmt V im 4. Stich die Karo-9 mit der Dame mit, macht sie zwar einen Stich mehr. Aber dann kann der Alleinspieler den Karo-König auf den Kreuz-König abwerfen und die Gegenpartei erreicht so maximal 57 Augen. Auch im Skat ist weniger eben manchmal mehr! Spielt der AS im 4. Stich den Karo-König statt der Karo-9, nimmt V einfach mit der Zehn auf nunmehr 50 Augen mit und spielt als nächstes Kreuz-König. Mittelhand muss einstechen, da mit der Kreuz-10 in Hinterhand der Spielverlust auf 64 Augen droht. Nun macht aber die Karo-Dame noch einen Stich mit Schmierung von Kreuz-10 auf 63 Augen.

Nur die ungünstige Kartenverteilung und das optimale Gegenspiel brachten diesen Grand zu Fall, den sicher jeder gute Spieler so gedrückt und gespielt hätte. So ist eben Skat!

Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 381  
sind

**R. Weische**

58708 Menden

**Erwin Jungwirth**

80995 München

Sie erhalten als Gewinn  
je ein Skatbuch  
(Herausgeber: DSkv)

Herzlichen Glückwunsch!

# Deutscher Skatverband e.V.

## DSkV Turnierkalender

**Exklusiv entwickelt für den DSKV**  
**Die Turniere eines Monats auf einen Blick**  
**Komfortable Navigation zu einem gewünschten Monat**  
**Alle offiziellen Termine sind zur besseren Orientierung bereits eingetragen**  
**Eintragungen bis zu zwei Jahre im voraus möglich**

Hilfe | NAVIGATION [ + ] [ - ]

◀ letzter Monat    Jahr: 1999    Monat: Juli    zeigen    nächster Monat ▶

Hilfe | KALENDER [ + ] [ - ]

**Juli 1999**

Tag	Turnier
Do 1	
Fr 2	
Sa 3	
So 4	<b>Euskirchener Stadtmeisterschaft</b> 53981 Euskirchen
Mo 5	

Hilfe | SUCHE [ + ] [ - ]

Suchzeitraum:  
 Zeitraum: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 Austragungsort:  
 Deutschland  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Bundesland: \_\_\_\_\_  
 Bitte wählen  
 Europa (außer Deutschland)  
 Island, Irland, England, Frankreich, Portugal, Spanien, Schweiz, Österreich, Luxemburg, Italien, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Niederlande, Türkei, Tschechien, Frankreich, Polen, Russland  
 S84-Amerika  
 Venezuela, Kolumbien, Ecuador, Peru, Brasilien, Bolivien, Paraguay, Chile, Uruguay, Argentinien, Föderale Inseln usw.  
 Mittlerer Osten  
 Ägypten, Israel, Irak, Iran, Saudi Arabien, Kuwait, Yemen, Oman, Vereinigte Arabische Emirate

*Der DSKV Turnierkalender*  
**Anzeige von Turnieren nach den Kriterien Zeitraum, Postleitzahlbereich und Bundesland möglich**  
**Auch für Turniere und Skatreisen im Ausland**

Die Turniersuchmaschine

## Turnierausschreibungen

**Erstellen Sie Ihre Turnierausschreibung online! Es entstehen keine Verzögerungen, die Ausschreibung steht sofort im Internet weltweit zur Verfügung! \***

**Eine komfortable Eingabemaske ermöglicht Ihnen das Erstellen der Ausschreibung ohne eigene HTML-Kenntnisse!**

**Spätere Änderungen an der Turnierausschreibung sind jederzeit kostenlos möglich!**

**Steht Ihnen kein Internetanschluss zur Verfügung, kann die Ausschreibung nach Ihrer Vorlage im Auftrag erstellt werden.**

\* Eigenhändige Erstellung der Turnierausschreibung ist nur den der Internetpräsenz angeschlossenen LV, VG und Vereinen möglich.

## Angebot

- Eintrag im Turnierkalender: (Kurzeintrag) **DM 10,- (einmalig) zzgl. MwSt.**
- Turnierkomplettausschreibung: (inkl. Kurzeintrag) **DM 39,- (einmalig) zzgl. MwSt.**
- Erstellung Turnierausschreibung: **DM 25,- (optional) zzgl. MwSt.**

## Kontakt

**Über die Internetbeauftragten der Landesverbände / Verbandsgruppen oder:**

**Internetbeauftragter des DSKV:**

c/o Horst Flechsenhar  
 Postfach 1236

**Telefon:** (02241) 27652  
 53730 Sankt Augustin

**Fax:** (02241) 28794  
**Email:** [dskv@skat.com](mailto:dskv@skat.com)

**Fordern Sie unsere aktuelle Annehmungsliste an!**

## Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

nachdem der Spielbetrieb des 1. Ligaspieltages beendet war, wurden die Ergebnisse überwiegend sofort telefonisch oder per Fax an die zuständigen Staffelleitern übermittelt, die mir dann die vorläufigen Tabellen zur Veröffentlichung im Internet weitergeleitet haben. Somit war es möglich, dass man schon am Samstagabend gegen 22 Uhr die vorläufigen Tabellen aus dem Netz abrufen konnte. Vielen Dank für diese großartige Unterstützung.

Leider gab es aber einige wenige Gastgeber, die obwohl von unserem Verbands-spielleiter Skatfreund Peter Reuter und den Staffelleitern darum gebeten, die Ergebnisse nicht mitgeteilt haben. Somit konnten einige Ergebnisse aus verschiedenen Staffeln und 1 Staffel komplett erst am Sonntag gegen 23 Uhr veröffentlicht werden. Unser Verbandsspielleiter, alle Staffelleiter und auch ich, bitten alle Ausrichter (2. Spieltag KB: E-F-H-J) die Ergebnisse dem zuständigen Staffelleiter umgehend nach Beendigung des Spielbetriebes mitzuteilen.

### Eine weitere Bitte unseres Verbandsspielleiters an die Ausrichter der Heimspieltage:

Bei den meisten Gastgebern ist es Usus, dass man die Gäste zum Mittagessen einlädt. Hierdurch entsteht eine harmonische Atmosphäre und es ist eine nette und sportliche Geste. An die Ausrichter, die sich auswärts zum Essen einladen lassen aber im Gegenzug bei Heimrecht nicht einladen, ergeht der Aufruf: macht es den anderen nach und sorgt für eine Gastfreundschaft, die sich auch auf den Spielbetrieb überträgt!

In den nachfolgenden Ergebnisstabellen sind die Aufsteiger grün, die feststehenden Aufsteiger (sofern nicht Absteiger) lila, die möglichen Aufsteiger gelb und die Absteiger grau markiert.

HF

### Damen Staffel Nord

Spieltag: **1**

1	R	03.30	BSC HvF Schneverding.	9.378	6:0
2	J	13.06	SIG-Buben Elmenhorst	8.964	6:0
3	C	02.23	Skatfr. Flensburg	7.452	5:1
4	P	01.11	Ideale Jungs Berlin	8.496	4:2
5	K	01.15	Dahlem 71 Berlin	7.617	4:2
6	L	13.06	SC Wandsetal Hamburg	7.935	3:3
7	F	13.02	Hansa Hamburg	7.912	3:3
8	M	02.23	Fördejungs Kiel	7.243	3:3
9	E	01.13	Schwarz Weiß 81 Berlin	7.126	3:3
10	D	02.24	Concordia Lübeck	7.125	3:3
11	H	02.23	PSC Nullouvert Kiel	6.714	2:4
12	N	13.02	Herz 7 Tangstedt	6.185	2:4
13	S	02.23	Joker 78 Kiel	6.173	2:4
14	A	01.15	Skat-Club Lichterfelde 82	6.337	1:5
15	T	02.24	SG Lübeck	5.292	1:5
16	B	03.38	Findorffer Buben Bremen	6.341	0:6

### Damen Staffel West

Spieltag: **1**

1	F	04.47	Herz Dame Lippstadt	8.788	5:1
2	P	03.39	Luetige Gesellen Varel	8.781	5:1
3	L	04.43	Herz Dame Resse	8.429	5:1
4	M	05.53	Herz 7 '80 Kommern	8.426	5:1
5	N	04.11	Anker Buben Essen	8.193	5:1
6	K	03.38	Weserperle Bremen	7.633	4:2
7	J	04.11	Match Essen	7.676	3:3
8	T	04.41	Vier Asse Goch	7.481	3:3
9	H	05.59	Skfr. Neuenrade	7.319	3:3
10	C	05.50	SC Sankt Augustin	7.295	3:3
11	E	03.30	Pik 10 Buchholz	7.811	2:4
12	B	04.48	Isselhorster B. Gütersloh	6.572	2:4
13	D	04.42	Skfr. 1986 Emmerich	6.512	2:4
14	S	04.42	Die Joker Oberhausen	6.436	1:5
15	A	03.38	1. SC Moordeich Stuhr	5.612	1:5
16	R	04.46	1. SC Castrop-Rauxel	5.047	0:6

### Damen Staffel Süd

Spieltag: **1**

1	C	06.67	SG Pfalz Bad Dürkheim	8.269	6:0
2	N	14.64	Wolfg. Borsdorf Hanau	9.173	5:1
3	J	09.02	SC Wurzen	8.849	5:1
4	F	07.06	Skfr. Neger Kehl	7.634	5:1
5	K	08.85	Die Wenden Wendelstein	7.444	5:1
6	E	08.82	1. SC Rosenheim	7.967	4:2
7	R	08.88	Nördlinger Spatzen	7.290	4:2
8	L	07.06	Frischer Wind Kappel	7.664	3:3
9	S	14.61	SG Griesheim	7.516	3:3
10	A	08.83	VG 83 Landshut	7.254	3:3
11	H	14.60	Mit Vieren Dietzenbach	6.707	2:4
12	M	06.68	Rheinau Damen Mannh.	7.159	1:5
13	T	09.03	Sachsen-Asse Hoyersw.	6.384	1:5
14	D	09.02	1. SG Leipzig	6.336	1:5
15	B	07.05	VG Schwarzwald/Pforzh.	6.018	0:6
16	P	08.86	SG Oberfr. Bayreuth	5.956	0:6

## 1. BL Staffel Nord

Spieltag: **1**

1	K	03.38	Die Glückssritter Ritterh.	14.300	9:0
2	B	02.23	Kieler Buben	12.647	6:3
3	C	13.06	SIG-Buben Elmenhorst	12.241	6:3
4	F	02.23	1. Ostsee SC Kiel	11.758	6:3
5	T	02.22	Skatföchse Leck	11.575	6:3
6	L	02.22	SC St. Peter-Ording	11.498	6:3
7	H	13.04	Kleeblatt Harburg/HH	10.886	6:3
8	D	03.38	Findorffer Buben Bremen	10.857	6:3
9	E	03.39	Zum roten Hahn Rastede	10.573	4:5
10	J	03.38	Vahrer Buben Bremen	10.141	4:5
11	S	03.39	Hager Buben	10.291	3:6
12	M	02.23	SC Kalübbe	10.177	3:6
13	P	13.02	Tura Asse Norderstedt	9.615	3:6
14	N	03.38	Die Hanseaten Bremen	9.808	2:7
15	A	03.38	Waterkant Bremerhaven	8.874	2:7
16	R	03.38	SC Hoya	8.944	0:9

## 1. BL Staffel West

Spieltag: **1**

1	C	04.42	Rot-weiß Oberhausen	14.554	7:2
2	A	14.63	1. Steinbacher SV	12.581	7:2
3	B	04.40	Herz König Mönchengl.	11.146	7:2
4	R	04.40	Karo-As Meerbusch	11.788	6:3
5	N	05.56	Herz Dame Radevormw.	11.671	6:3
6	T	05.51	SC 1979 Myhl	12.304	5:4
7	P	05.58	TuS Heven 09 Witten	11.155	5:4
8	M	04.42	Die Joker Oberhausen	10.753	5:4
9	D	05.50	Skfr. Mauenheim Köln	11.482	4:5
10	S	14.60	Die reizenden Haaner	11.214	4:5
11	E	14.63	Nur net passe Wetzlar	10.882	4:5
12	J	04.40	Lang unterm As Düsseld.	10.473	3:6
13	K	14.62	Eschborner SC	10.180	3:6
14	L	04.40	1. Skatsportklub Brüggem	8.409	3:6
15	H	04.42	Oberhausen 53	10.225	2:7
16	F	05.50	1. SC Stommeln	9.835	2:7

## 2. BL Staffel 1

Spieltag: **1**

1	T	11.01	Rosenbuben Sangerhause	11.989	8:1
2	R	01.17	Köpenicker Asse Berlin	13.069	7:2
3	S	10.02	SC Ronneburg	12.223	7:2
4	A	09.01	SC Treffpunkt Chemnitz	11.608	6:3
5	H	03.31	Bärenas Vorsf. Wolfsburg	11.333	6:3
6	L	11.01	Hasseröder SC Werning,	11.893	5:4
7	E	10.02	1. SC Gera	11.090	5:4
8	D	01.11	Ohne Elfen I Berlin	11.057	4:5
9	B	11.01	Grün-As Hettstett	10.868	4:5
10	C	03.31	Burg Buben Brome	10.401	4:5
11	K	09.03	Ostsachsenbuben Neustar	11.100	3:6
12	J	01.17	Glückskäfer Berlin	11.002	3:6
13	N	01.11	Ohne Elfen II Berlin	10.673	3:6
14	P	11.01	Lustige Buben Stendal	10.625	3:6
15	F	09.02	Reizker Leipzig	9.427	2:7
16	M	01.15	Hansa Buben Berlin	9.962	1:8

## 1. BL Staffel Mitte

Spieltag: **1**

1	T	09.02	Leipziger Skatfreunde	12.683	9:0
2	F	09.04	Grandouvert Zwickau	13.515	8:1
3	H	05.57	Herz Dame Menden	11.866	7:2
4	A	01.13	Moabiter/Kreuzb. Berlin	11.454	7:2
5	S	01.11	Ideale Jungs Berlin	11.794	5:4
6	R	04.49	Alle Asse Bünde	11.462	5:4
7	K	01.15	Lichterfelder Asdrücker	10.938	5:4
8	E	01.15	Barbarossa 75 Berlin	12.137	4:5
9	N	04.47	Karo Bube Beckum	11.506	4:5
10	C	14.35	1. Marburger SC	10.917	4:5
11	L	11.01	1. Hallescher SV	11.061	3:6
12	D	05.57	Skfr. Fröndenberg	10.626	3:6
13	M	10.02	1. SC Greiz	10.964	2:7
14	J	04.47	Schloßkönige Paderborn	10.474	2:7
15	B	10.01	Grand Altenburg	10.376	2:7
16	P	08.86	Pik Sieben Bad Steben	9.892	2:7

## 1. BL Staffel Süd

Spieltag: **1**

1	P	06.68	Eber 82 Eberbach	11.988	8:1
2	F	07.08	Dreiländereck Weil	12.684	7:2
3	J	06.65	Gemischte Asse Alzey	12.792	6:3
4	A	08.85	Robin Hood Nürnberg	11.837	5:4
5	R	14.61	Dynamite Darmstadt	11.837	5:4
6	S	08.85	Kreuz Bube Treuchting.	11.621	5:4
7	M	06.68	Alle Asse Sandhofen	11.512	5:4
8	D	06.68	ESC Blauweiß Mannheim	10.662	5:4
9	E	08.85	1. SC Nürnberg	11.566	4:5
10	L	07.01	Gut Blatt Esslingen	12.100	4:5
11	N	14.61	1. SC Dieburg	11.240	4:5
12	H	06.68	Pik-As Bühl	9.761	4:5
13	C	08.88	Hohenlohe Crailsheim	9.061	4:5
14	T	07.08	Sternwaldbrummer Frbg.	10.418	3:6
15	B	07.01	Drei Könige Tübingen	9.490	2:7
16	K	08.80	SC Anzing-Poing	10.082	1:8

## 2. BL Staffel 2

Spieltag: **1**

1	J	13.06	Alsterdorf Hamburg	15.045	9:0
2	L	02.23	Fördejungs Kiel	12.654	7:2
3	F	02.24	Die zünftigen Skatbr. HL	11.704	6:3
4	M	02.23	Skfr. Flensburg	11.128	6:3
5	H	02.22	Had'n Lena Meldorf	12.214	5:4
6	B	02.24	SC Seeretz Lübeck	11.688	5:4
7	P	02.22	SC St. Annen	11.263	5:4
8	A	12.01	Hansa Rostock	10.940	5:4
9	D	13.08	Rosenblatt Pinneberg	10.933	5:4
10	K	12.02	SC Grabow	11.023	4:5
11	N	02.22	Elveshörm Elmshorn	10.638	4:5
12	C	02.23	Friesia Flensburg	10.571	4:5
13	E	12.02	Karo-Bube Wismar	10.261	4:5
14	S	12.03	Sundbuben Stralsund	10.575	3:6
15	T	02.24	Mit Vieren Bargteheide	8.593	0:9
16	R	13.08	SC Lur up im SV Hbg.	7.559	0:9

**2. BL Staffel 3**Spieltag: **1**

1	K	03.37	Mit Vieren Cuxhaven	12.601	7:2
2	C	03.37	Wieste Trümpfe Sottrum	12.186	6:3
3	H	03.38	Die Glücksritter II Ritterhu	12.174	6:3
4	N	03.39	VFB Stern Emden	11.028	6:3
5	B	13.02	Herz 7 Duvenstedt Hbg.	11.880	5:4
6	P	03.37	Pik Sieben Zeven	11.284	5:4
7	F	13.02	Herz 7 Tangstedt	11.078	5:4
8	E	03.39	Hager Buben II Hage	11.377	4:5
9	S	03.38	1. SC Huder Klosterbuben	11.364	4:5
10	D	03.39	SC Leer	11.197	4:5
11	R	04.44	Kreuz As Lingen	11.047	4:5
12	T	13.02	Hansa Hamburg	10.912	4:5
13	J	03.39	Hasetal Lönigen	10.686	4:5
14	L	13.06	Billstedter Lausbuben Hbg	10.355	4:5
15	M	13.04	Nordheide Buchholz	10.880	2:7
16	A	03.38	Einigkeit Bremerhaven	10.174	2:7

**2. BL Staffel 4**Spieltag: **1**

1	A	03.33	SG Wolfenbüttel I.	12.221	7:2
2	L	03.30	SG Limmer Hannover	11.802	6:3
3	T	03.30	Blanke 10 Laatzen	11.157	6:3
4	S	03.33	Herz Dame Salzgitter	12.231	5:4
5	J	04.49	SC Kusenbaum Leopold.	12.188	5:4
6	P	04.49	SC Minden	11.735	5:4
7	M	04.49	1. SkSC Hille Minden	11.242	5:4
8	R	04.48	Rot Weiß Bielefeld	10.972	5:4
9	C	03.30	Schaumb. Buben Lindh. I	11.371	4:5
10	B	03.30	Frischer Wind Steinhude	11.176	4:5
11	K	03.33	SG Wolfenbüttel II	11.030	4:5
12	H	03.30	Schaumb. Buben Lindh. II	10.626	4:5
13	N	04.48	Mit Vieren Herford	10.556	4:5
14	D	04.49	Schlinger Herzbuben Detr	9.995	3:6
15	F	03.31	Trumpf 70 Fallersleben	9.906	3:6
16	E	03.33	Dreilinden Osterode	10.474	2:7

**2. BL Staffel 5**Spieltag: **1**

1	J	04.43	Gute Laune Recklinghsn. I	12.251	7:2
2	F	04.41	Skfr. Broekhuysen	11.878	7:2
3	A	04.40	Skfr. Niederkrüchten	12.442	6:3
4	S	04.40	Herz Dame Delrath-Dorma	11.914	6:3
5	D	04.43	Gute Laune Recklingh. I	11.609	6:3
6	L	04.42	Post SV Oberhausen	12.027	5:4
7	K	05.51	Herz Dame Stahe-Niederbr	11.365	5:4
8	H	04.42	Die Joker Oberhausen II	11.427	4:5
9	C	04.42	Die Joker Oberhausen III	10.803	4:5
10	E	04.40	Karo As Meerbusch II	10.707	4:5
11	M	04.43	Karo Acht Haltern	9.907	4:5
12	B	04.41	Gut Spiel DU-Homburg	9.700	4:5
13	P	04.46	Braukauer Buben Herne	10.911	3:6
14	N	04.46	Alle Asse Dortmund	9.154	3:6
15	T	04.42	Kreuz Bauer Hüthum	10.769	2:7
16	R	04.47	Skfr. Hamm	9.203	2:7

**2. BL Staffel 6**Spieltag: **1**

1	N	05.54	Hobby SC Spay	12.382	9:0
2	R	06.65	Pik 7 Mainz	12.489	8:1
3	S	05.55	Pik 7 Ralingen	12.761	7:2
4	K	05.53	Herz 7 '80 Kommern	12.494	7:2
5	A	05.55	Herz Bube Bitburg	12.309	6:3
6	F	05.50	Karo-Einfach Berg.Gladb.	11.837	6:3
7	H	14.63	Aulataler Asse Oberaula	11.152	5:4
8	M	14.60	Die reizenden Haaner	10.821	5:4
9	E	05.55	Pik-As Daun	11.107	4:5
10	J	14.64	Die Maintaler II	10.792	4:5
11	D	14.64	Die Maintaler I	10.466	3:6
12	T	05.59	Skfr. Neuenrade	10.307	2:7
13	B	05.52	Solo Wipperfürth	9.966	2:7
14	L	05.59	Kreuztaler Buben	9.829	2:7
15	P	14.63	SC Allendorf/Lumda	9.831	1:8
16	C	14.64	Köbeler Buben Bruchköbe	9.108	1:8

**2. BL Staffel 7**Spieltag: **1**

1	A	14.61	Skfr. Gräfenhausen	13.970	9:0
2	M	07.05	Skattreff TSV Neuhengstel	12.618	8:1
3	L	07.01	Klopperle Sachsenheim	11.987	7:2
4	D	06.68	Pik As Brühl II	11.897	7:2
5	F	07.01	Skfr. 72 Winterbach	12.922	6:3
6	H	07.06	1. SC Lahr	11.852	5:4
7	T	07.01	Böse Buben Bietigheim	10.489	5:4
8	B	07.01	Bund der Berliner Stuttg.	11.240	4:5
9	E	06.68	Alle Asse Sandhofen II.	11.112	4:5
10	N	06.67	Miese 7 Kaiserslautern	11.487	3:6
11	K	14.61	1. SC Dieburg II	10.768	3:6
12	C	07.05	Kreuz Bube Schwann	10.368	3:6
13	J	07.05	Skfr. e.V. Pfingsttal-Söllg.	10.141	3:6
14	P	07.06	Schnippel die 10 Haslach	10.471	2:7
15	S	14.61	Dynamite Darmstadt II	8.991	2:7
16	R	06.67	Bienwaldbuben Kandel	9.672	1:8

**2. BL Staffel 8**Spieltag: **1**

1	T	07.07	Seerose Radolfzell	13.335	8:1
2	L	07.07	Skatburg Pfullendorf	12.058	7:2
3	S	08.80	Wurmtaler Jungs Gräfel.	12.489	6:3
4	N	08.86	1. SC Kulmbach	12.288	6:3
5	A	08.80	SC München-Süd	11.955	6:3
6	E	08.80	Fröhlichkeit München	12.619	5:4
7	K	08.89	1. Lechfelder SC	12.333	5:4
8	M	08.88	Daniel Nördlingen	11.853	5:4
9	B	07.07	Blaufelchen Konstanz	10.783	5:4
10	H	07.07	Prz. Fr. v. Hohenzollern	11.233	4:5
11	F	07.07	SkVg Konstanz	10.563	4:5
12	J	08.85	SC Herrieden	11.082	3:6
13	C	07.01	1. SC Plüderhausen	10.932	3:6
14	R	08.85	SC Nürnberg-West	10.452	2:7
15	P	08.88	Kreuz Dame Dorfmerkinge	10.036	2:7
16	D	08.85	Blau-weiße Schwäne	8.206	1:8

## REISETIPPS SKATREISEN

- 24.09. – 30.09. Salou 2000  
24.09. – 07.10. Salou 2000  
Info: Tel. (04 21) 5 65 90 06
- 19.10. – 02.11. Chalkidiki  
07.04. – 21.04. Kuba  
27.04. – 11.05. Mauritius  
17.05. – 31.05. Costa de la Cruz  
01.06. – 15.06. Nilkreuzfahrt  
13.09. – 27.09. Algarve  
04.11. – 18.11. Sizilien  
Info: Tel. (0 52 51) 20 76 00
- 03.06. – 12.06. Lermoos  
21.06. – 05.07. Teneriffa  
30.09. – 08.10. Zugspitze  
12.10. – 16.10. Berlin / Deutschlandpokal  
Info: Tel. (0 24 43) 9 89 70

## 2002

**Bewerbungen erbeten zu den vorgesehenen Terminen**

- 4./5.5.  
Deutsche Einzelmeisterschaften
- 12./13.10.  
Deutschlandpokal
- 19./20.10.  
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
- 16./17.11.  
Deutscher Skatkongress



## Turniervorschau 2000

- 01.04. Nixdorf-Gedächtnisturnier  
in Paderborn
- 02.04. 2. Stadtmeisterschaft Enger
- 02.04. Coca-Cola-Cup in Osnabrück
- 16.04. Stadtmeisterschaft  
in Burgdorf
- 16.04. Weser-Ems-Pokal  
in Oldenburg
- 23.04. Preisskat in Espelkamp
- 23.04. Einsiedler Brauhauspokal  
Chemnitz (Deutsches Blatt)
- 24.04. Gedächtnisturnier  
in Osnabrück
- 28.04. Skatturnier in Bodenmais
- 29.04. 4. 24 Std.-Turnier in Roßwein
- 30.04. Jubiläumsskatturnier  
in Wolfenbüttel
- 01.05. 20. Schinkenfestival in  
Hankesbüttel
- 01.06. Skatturnier in Heiligenhausen
- 17.-23.06 Skatseminar
- 28.10. 10. Sachsenpokal in Chemnitz

## Redaktions- und Anzeigenschluss

- Ausgabe Mai 2000:  
02. April 2000  
Ausgabe Juni 2000:  
02. Mai 2000

**\* Termine des DSKV 2000 \***

8. 04. 2. Ligaspieltag
- 06.+07. 05. Städtepokal Vorrunde
13. 05. 3. Ligaspieltag
- 20.+ 21. 05. Deutsche Einzelmeisterschaften in Jakobsberg bei Boppard
27. 05. 4. Ligaspieltag
10. - 12. 06. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften in Plön (LV 2)
- 7.-  
9. 7. 2000 Champions League im Kurhaus Bad Harzburg
9. 09. 5. Ligaspieltag
- 16.-17. 09. Synchron-Meisterschaft in Altenburg
- 14.+ 15. 10. Deutschlandpokal in Berlin  
(Wochenende gesperrt für andere Skatveranstaltungen)
21. +22. 10. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Ansbach
- 28.10. Relegation zur eingleisigen 1. BL
04. +05. 11. Städtepokal Endrunde
- 10 - 12. 11. Bundesliga Endrunde in Kreuztal/Krombach
18. +19. 11. Verbandstag in Bad Wildungen

**\* Termine des DSKV 2001 \***

- 10.03. 1. Ligaspieltag
- 17.+18.03. 20. Deutscher Damenpokal in Freiburg/Breisgau
- 7.04. 2. Ligaspieltag
- 5.+6.05. Vorrunde Städtepokal
- 12.+13.05. 46. Deutsche Einzelmeisterschaften in Sankt Augustin
- 19.05. 3. Ligaspieltag
- 2.-4.06. 10. DJSM in Freiburg / Breisgau

**Der Skatfreund**

April 2000, 45. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.

Anschrift des Verbandes und Anzeigenabteilung:  
Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,  
33509 Bielefeld, Tel. 0521 66333, Fax 0521 64312  
Email: skatverband@t-online.de

Verantwortlich für den Inhalt und Redaktion:

Horst Flechsenhar,  
Postfach 1236, 53730 Sankt Augustin  
Tel.: 02241/27652, Fax: 02241/28794  
eMail: horst.flechsenhar@myokay.net

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion (HF) werden gekennzeichnet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:  
Postbank Hannover,  
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9769-306 und  
Dresdner Bank Bielefeld,  
BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2075 623.

Druck:

PS Print & Mediendienste,  
Hellerhagener Str. 12,  
32545 Bad Oeynhausen.

Der Skatfreund erscheint monatlich.  
Jährlicher Bezugspreis für Verbandsangehörige:  
DM 6,00 inkl. Versandkosten

**\* Termine der ISPA \***

- 1.-  
2. 6. 2000 Intern. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Adendorf/Lüneburg.
- 3.-  
4.6.2000 Intern. Deutsche Einzelmeisterschaft in Adendorf.
- 7.-  
9. 7. 2000 Champions League im Kurhaus Bad Harzburg.
- 3.10.2000 Intern. Deutsche Skatjugendmeisterschaft in Hittfeldt.
- 2.-  
12.11.2000 Weltmeisterschaft auf Mallorca.

# Unser Menü 2000 !

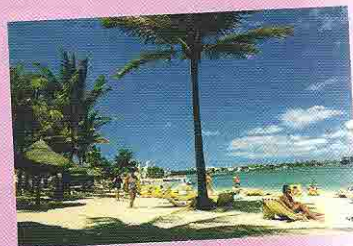
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter



**Kuba**

**Frühjahrs-Schmankerln**  
**Kuba** 7. / 9.4.2000  
 2 Wo all inclusive im **neuen \*\*\*\*LTI-**  
 Hotel Costa Verde ab **DM 2.599,-**

**Mauritius** 27. / 29.4.2000  
 2 Wo Halbpension im \*\*\*\*\*Hotel  
 Shandrani ab **DM 2.599,-**



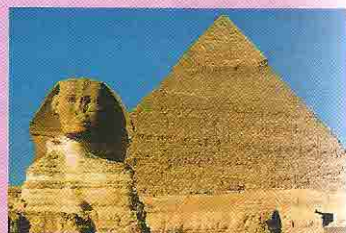
**Mauritius**



**Portugal**

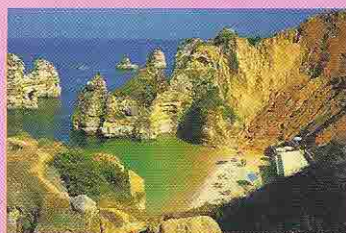
**Spanien/Portugal** 17.5.2000  
 2 Wo Vollpension im \*\*\*\*LTI-Hotel  
 Alfamar ab **DM 1.399,-**

**Nilkreuzfahrt/Hurghada** 1.6.2000  
 1 Wo Vollpension auf dem  
 \*\*\*\*\*Kreuzfahrtschiff + 1Wo Halb-  
 pension im \*\*\*\*Hotel Arabia +  
 Ausflüge ab **DM 1.899,-**



**Nilkreuzfahrt**

## Der SKAT Reisedienst



**Algarve**

**Herbst-Leckerbissen**  
**Algarve** 13.9.2000  
 2 Wo Halbpension im \*\*\*\*Hotel  
 Oasis Islantilla ab **DM 1.749,-**

**Chalkidiki** 16. / 19.10.2000  
 2 Wo Halbpension im \*\*\*\*(\*) Resort  
 Sani Beach ab **DM 1.399,-**



**Chalkidiki**



**Sizilien**

**Sizilien** 4.11.2000  
 2 Wo Halbpension im \*\*\*\*Hotel  
 Ramada ab **DM 1.599,-**

**Alle Angebote inkl. Reisearzt  
 und Komplett-Programm!**  
 Wir freuen uns auf Sie!



**Unsere Mannschaft**

**Wir spielen: Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charlie**

Prospekt und Information: Uerz & Rakers, Rathausplatz 11, 33098 Paderborn  
 Tel: 05251 - 207 600 / Fax 05251 - 207 601 / e-mail: info@der-skat-reisedienst.de